



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2020



Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Nur selten in der Geschichte der VIG-Versicherungsgruppe gab es in wenigen Monaten eine derart markante Zäsur wie zwischen Ende 2019 und Mitte 2020. Mit einem hervorragenden Ergebnis 2019 – erstmals mehr als 10 Milliarden Prämienvolumen und über eine halbe Milliarde Gewinn vor Steuern – im Rücken änderte die Anfang des Jahres einsetzende COVID-19-Pandemie alle Planungen und unser aller Lebensrealität deutlich.



Gleichwohl haben wir diese Ausnahmesituation als Versicherungsgruppe bislang gut gemeistert: Von einem Tag auf den anderen haben wir tausenden Mitarbeitern Home Office ermöglicht und unsere Beraterinnen und Berater haben trotz geschlossener Kundenbüros den Kontakt sichergestellt. So ist es uns erfolgreich gelungen, den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. Physischen Kontakt haben wir dabei – soweit dies möglich ist – durch digitalen ersetzt und sind so mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Partnern und untereinander verbunden geblieben. Denn gerade in unsicheren Zeiten wie diesen wollen wir als verlässlicher Partner für all unsere Stakeholder da und erreichbar sein.

Trotz dieses Ausnahmeereignisses und dämpfender Effekte auf das operative Geschäft können wir im Halbjahr zufriedenstellende Zahlen vermelden: So haben wir die Prämien im Gesamtkonzern um 2,4 % im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 5.577,4 Mio. gesteigert. Ungeachtet der Sondereffekte, die COVID-19 mit sich bringt, zeigen wir ein stabiles Ergebnis vor Steuern von EUR 201,2 Mio., dies ergibt ein Ergebnis nach Steuern von EUR 132,6 Mio. Wir weisen im 1. Halbjahr 2020 verminderte Schadenaufwendungen unter anderem durch geringere Unwetterschäden auf, was sich sehr positiv auf die Entwicklung der Combined Ratio ausgewirkt hat. Diese beträgt zum Halbjahr 95,5 %. Aufgrund dieser bisher insgesamt zufriedenstellenden Entwicklungen und unserer soliden Kapitalausstattung halten wir an unserem Dividendenvorschlag in Höhe von EUR 1,15 pro Aktie für die am 25. September 2020 stattfindende Hauptversammlung fest.

Operativ sind die Auswirkungen von COVID-19 für die Versicherungsgruppe aus heutiger Sicht handhabbar. Schwieriger ist die Einschätzung der mittel- und langfristigen makroökonomischen Konsequenzen sowie die damit verbundenen Reaktionen der Kapitalmärkte. Deshalb ist ein Ausblick für das Gesamtjahr 2020 mit zu großen Unsicherheiten behaftet und aktuell nicht möglich. So viel können wir jedoch sagen: Wir als VIG-Gruppe verfolgen weiterhin mit wohlüberlegten Schritten unser erfolgreiches Geschäftsmodell. Unsere starke Bilanz bildet ein belastbares Fundament und unterstützt bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen. Unsere breite Diversifikation über Länder, Vertriebswege und Produkte hinweg ermöglicht uns, weiterhin die sich bietenden Chancen optimal zu nutzen und unsere langfristigen Wachstumsambitionen fortsetzen zu können. Mit unserem Managementprogramm Agenda 2020 haben wir bereits 2017 begonnen, unsere Profitabilität und Zukunftsfähigkeit weiter zu steigern und führen diese Maßnahmen, wie das Vorantreiben der digitalen Transformation, konsequent fort. Unsere Investitionen in die Digitalisierung haben sich auch während der COVID-19-Pandemie bezahlt gemacht. Online-Tools und digitale Serviceangebote wurden stark nachgefragt und genutzt. Zum Beispiel war in Polen der Onlinevertrieb für Kfz-Versicherungen im 1. Halbjahr 2020 jener Vertriebsweg mit den stärksten Zuwächsen. Wir sind deshalb weiterhin zuversichtlich, etwaige dämpfende Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auch in der zweiten Jahreshälfte so gut wie möglich zu meistern.

Mit den besten Wünschen

Elisabeth Stadler

INHALT

| | |
|----|---|
| 03 | Editorial der Vorstandsvorsitzenden |
| 04 | Zwischenlagebericht |
| 14 | Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie |
| 16 | Konzernzwischenabschluss nach IFRS |
| 56 | Zusätzliche Angaben nach dem VAG |

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das 1. Halbjahr 2020 war durch die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie zu Jahresbeginn geprägt. Weltweit wurden drastische wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie gesetzt, die das öffentliche Leben und wirtschaftliche Aktivitäten weitgehend einschränkten. Die Auswirkungen auf die globale Konjunktur waren enorm. Es wurden geld- und fiskalpolitische Maßnahmenpakete geschnürt, um von der Krise betroffene Haushalte und Unternehmen zu unterstützen.

In Österreich wurden ab Mitte März Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie gesetzt. Die daraus resultierenden Angebotsbeschränkungen und der Nachfrageeinbruch hatten eine massive Verringerung der Wirtschaftsleistung zur Folge. Laut Angaben des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im 1. Quartal 2020 einen Rückgang von 2,4 % gegenüber der Vorperiode, gefolgt von einem Einbruch um 10,7 % im 2. Quartal 2020 gegenüber dem 1. Quartal 2020. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 kam es zu einem massiven Ausfall der Konsumnachfrage, welcher sich unter anderem in den Bereichen Tourismus, Handel und persönliche Dienstleistungen widerspiegelte. Auswirkungen hatte die COVID-19-Pandemie auch auf den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote dürfte damit im Juli bei 10,7 % gelegen sein.

Vor dem Hintergrund der sich ausbreitenden COVID-19-Pandemie sank im 1. Quartal 2020 auch das Wirtschaftswachstum in den EU-Mitgliedstaaten Zentral-, Ost- und Südosteuropas (CESEE) auf -1,1 % im regionalen Durchschnitt im Vergleich zum Vorquartal. Die Österreichische Nationalbank (OeNB) berichtete eine besonders starke Schrumpfung des BIP für die Tschechische Republik, Slowenien und die Slowakei. Dies dürfte auf die besonders starken außenwirtschaftlichen Verflechtungen sowie auf vergleichsweise schnell gesetzte Eindämmungsmaßnahmen zurückzuführen sein. Rückläufige Einzelhandelsumsätze (durchschnittlich -13,3 % im Jahresvergleich) und 60 % weniger Neuwagenzulassungen im April deuteten auf einen weiteren starken Rückgang der Wirtschaftsleistung auch im 2. Quartal 2020 hin.

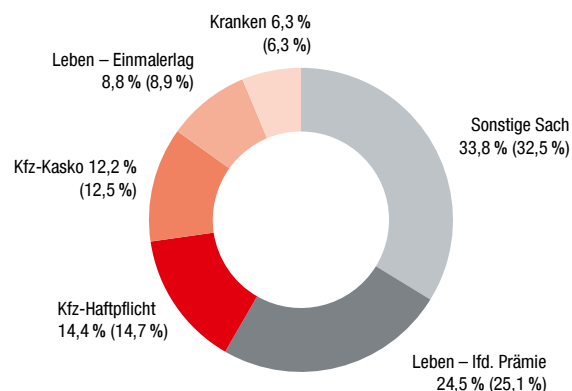
1. Halbjahr 2020 im Überblick

- Prämienwachstum von 2,4 % auf EUR 5.577,4 Mio.
- Ergebnis vor Steuern trotz COVID-19-bedingter Sondereffekte bei stabilen EUR 201,2 Mio.
- Combined Ratio liegt bei 95,5 %

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die VIG-Versicherungsgruppe erzielte im 1. Halbjahr 2020 mit Verrechneten Prämien von EUR 5.577,4 Mio. ein Plus von 2,4 % im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2019: EUR 5.446,7 Mio.). Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Sonstigen Sachversicherung.

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1. HALBJAHR 2020



Werte für 1. Halbjahr 2019 in Klammer

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2020 auf EUR 3.600,0 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 3.539,2 Mio.) und lagen damit um 1,7 % über dem Wert der Vorjahresperiode. Der leichte Anstieg ist vorrangig auf das gestiegene Prämienvolumen zurückzuführen.

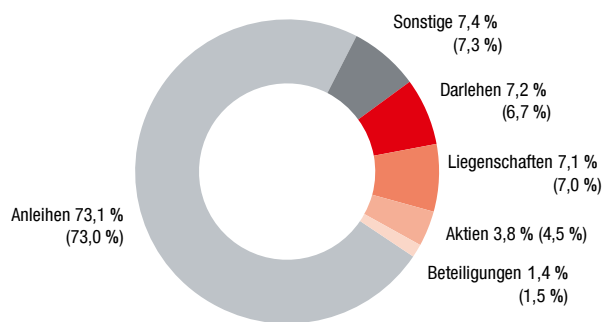
Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen auf EUR 1.136,9 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 1.132,5 Mio.).

Das Konzernergebnis vor Steuern verringerte sich im 1. Halbjahr 2020 um 21,8% auf EUR 201,2 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 257,1 Mio.). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist neben einer Änderung der Konsolidierungsmethode der Gemeinnützigen Gesellschaften vor allem auch auf eine Wertminderung der Firmenwerte in Höhe von EUR 118,1 Mio. zurückzuführen. Diese Wertminderung resultiert aus einer anlassbezogenen Überprüfung der Werthaltigkeit von Firmenwerten im Zusammenhang mit COVID-19.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode vorwiegend aufgrund eines besseren Schadenverlaufs sowie geringerer Unwetterschäden auf 95,5% (1. Halbjahr 2019: 96,4%).

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2020 EUR 35.811,4 Mio. und lagen damit leicht unter dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2019: EUR 35.899,1 Mio.).

STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN ZUM 30. JUNI 2020



Werte zum 31. Dezember 2019 in Klammer

Im 1. Halbjahr 2020 erwirtschaftete die VIG-Versicherungsgruppe ein Finanzergebnis von EUR 388,0 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 423,2 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 8,3%, welcher vorwiegend auf die Änderung der Konsolidierungsmethode der Gemeinnützigen Gesellschaften zum Stichtag 31. Juli 2019 zurückzuführen ist.

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN NACH SEGMENTEN

VERRECHNETE PRÄMIEN NACH SEGMENTEN

| in EUR Mio. | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | Δ in % | Δ absolut |
|-----------------------------------|----------------|----------------|-------------|--------------|
| Österreich | 2.316,2 | 2.216,2 | 4,5% | 100,0 |
| Tschechische Republik | 879,5 | 893,1 | -1,5% | -13,6 |
| Slowakei | 383,2 | 407,3 | -5,9% | -24,1 |
| Polen | 590,5 | 544,1 | 8,5% | 46,4 |
| Rumänien | 229,1 | 234,9 | -2,5% | -5,8 |
| Baltikum | 251,0 | 257,1 | -2,4% | -6,1 |
| Ungarn | 153,7 | 143,2 | 7,3% | 10,5 |
| Bulgarien | 111,7 | 124,8 | -10,5% | -13,1 |
| Türkei/Georgien | 127,4 | 111,5 | 14,2% | 15,9 |
| Sonstige CEE ¹⁾ | 231,3 | 218,8 | 5,7% | 12,6 |
| Übrige Märkte ²⁾ | 142,0 | 164,1 | -13,5% | -22,1 |
| Zentrale Funktionen ³⁾ | 930,6 | 850,1 | 9,5% | 80,5 |
| Konsolidierung | -768,8 | -718,5 | 7,0% | -50,3 |
| Summe | 5.577,4 | 5.446,7 | 2,4% | 130,7 |

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, Gemeinnützige Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

ERGEBNIS VOR STEUERN NACH SEGMENTEN

| in EUR Mio. | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | Δ in % | Δ absolut |
|-----------------------------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| Österreich | 104,0 | 87,9 | 18,3% | 16,1 |
| Tschechische Republik | 108,0 | 77,5 | 39,4% | 30,5 |
| Slowakei | 28,8 | 21,2 | 36,1% | 7,6 |
| Polen | 35,5 | 23,1 | 53,8% | 12,4 |
| Rumänien | 9,5 | 2,4 | > 100% | 7,1 |
| Baltikum | 8,4 | 4,0 | > 100% | 4,5 |
| Ungarn | 4,8 | 4,4 | 9,9% | 0,4 |
| Bulgarien | -48,4 | 9,3 | n.a. | -57,7 |
| Türkei/Georgien | -3,5 | 4,2 | n.a. | -7,7 |
| Sonstige CEE ¹⁾ | -24,9 | 13,9 | n.a. | -38,8 |
| Übrige Märkte ²⁾ | 15,3 | 13,7 | 11,8% | 1,6 |
| Zentrale Funktionen ³⁾ | -36,9 | -3,3 | > 100% | -33,5 |
| Konsolidierung | 0,5 | -1,1 | n.a. | 1,6 |
| Summe | 201,2 | 257,1 | -21,8% | -55,9 |

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, Gemeinnützige Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

Österreich

Die österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaften erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.316,2 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg von 4,5 % (1. Halbjahr 2019: EUR 2.216,2 Mio.), der in erster Linie auf der positiven Entwicklung der Lebensversicherung mit Einmalerlag sowie der Sonstigen Sachversicherung beruht.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund einer verbesserten Combined Ratio sowie einem höheren Finanzergebnis im Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung um 18,3 % auf EUR 104,0 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 87,9 Mio.).

Die Combined Ratio verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 im Wesentlichen infolge eines besseren Schadenverlaufs sowie geringerer Unwetterschäden und lag bei sehr guten 94,4 % (1. Halbjahr 2019: 95,3 %).

Tschechische Republik

Die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Tschechische Republik verzeichneten im 1. Halbjahr 2020 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 879,5 Mio. und damit um 1,5 % weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2019: EUR 893,1 Mio.). Dies ist neben Rückgängen in den Sparten der Kfz-Kaskoversicherung sowie der Sonstigen Sachversicherung vor allem eine Folge der rückläufigen Prämienentwicklung der Lebensversicherung mit Einmalerlag.

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 108,0 Mio. Dies entspricht einem Plus von 39,4 % im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2019: EUR 77,5 Mio.), welches vorwiegend aus einem verbesserten versicherungstechnischen Ergebnis in der Lebensversicherung sowie der verbesserten Combined Ratio stammt.

Die Combined Ratio verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund eines besseren Schadenverlaufs unter anderem durch geringere Belastungen aus Großschäden und lag im 1. Halbjahr 2020 bei 94,1 % (1. Halbjahr 2019: 94,9 %).

Slowakei

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erwirtschafteten die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Slowakei Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 383,2 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 407,3 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode ergibt das ein Minus von 5,9 %, das in erster Linie auf rückläufige Prämieinnahmen in den Lebensversicherungsparten zurückzuführen ist.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2020 um 36,1 % auf EUR 28,8 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 21,2 Mio.). Die positive Entwicklung ist auf die bessere Combined Ratio zurückzuführen.

Die Combined Ratio verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2020 infolge eines besseren Schadenverlaufs unter anderem aufgrund geringerer Großschäden in der Sonstigen Sachversicherung auf ausgezeichnete 89,2 % (1. Halbjahr 2019: 99,6 %).

Polen

Die Verrechneten Prämien der VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Polen beliefen sich im 1. Halbjahr 2020 auf EUR 590,5 Mio. und lagen damit um 8,5 % über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2019: EUR 544,1 Mio.). Diese Steigerung ist vor allem eine Folge der positiven Entwicklung der Sonstigen Sachversicherung sowie der Kfz-Haftpflichtversicherung.

Das Ergebnis vor Steuern stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres aufgrund eines höheren Finanzergebnisses durch den Verkauf von Anleihen aus der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente als auch einer verbesserten Combined Ratio um 53,8 % auf EUR 35,5 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 23,1 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2020 mit 94,1 % weiterhin auf sehr gutem Niveau (1. Halbjahr 2019: 95,2 %). Diese Verbesserung resultierte vor allem aus der Sonstigen Sachversicherung im direkten sowie indirekten Geschäft.

Rumänien

Mit Verrechneten Prämien in Höhe von EUR 229,1 Mio. verzeichneten die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment

Rumänien im 1. Halbjahr 2020 ein Minus von 2,5 % (1. Halbjahr 2019: EUR 234,9 Mio.). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf verringerte Prämieinnahmen in der Sparte Lebensversicherung mit Einmalanlage zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2020 wurde ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 9,5 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2019: EUR 2,4 Mio.). Diese positive Entwicklung ist vorrangig auf die gute Combined Ratio zurückzuführen.

Die Combined Ratio verbesserte sich infolge der bewussten Reduktion des Kfz-Haftpflichtportfolios sowie eines besseren Schadenverlaufs auf 96,4 % (1. Halbjahr 2019: 102,6 %).

Baltikum

Das Segment Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 erwirtschafteten die baltischen VIG-Versicherungsgesellschaften Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 251,0 Mio. und damit um 2,4 % weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2019: EUR 257,1 Mio.). Der Prämienrückgang ist vorrangig auf die Kfz-Sparten zurückzuführen.

Im Segment Baltikum konnte das Ergebnis vor Steuern im Vergleich zur Vorjahresperiode auf EUR 8,4 Mio. mehr als verdoppelt werden (1. Halbjahr 2019: EUR 4,0 Mio.). Die positive Entwicklung ist vorrangig auf das stark verbesserte Krankenversicherungsgeschäft und die verbesserte Combined Ratio zurückzuführen.

Aufgrund eines besseren Schadenverlaufs unter anderem infolge weniger Großschäden in der Sonstigen Sachversicherung verbesserte sich die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode und lag im 1. Halbjahr 2020 bei 94,8 % (1. Halbjahr 2019: 97,0 %).

Ungarn

Die Verrechneten Prämien im Segment Ungarn stiegen im 1. Halbjahr 2020 um 7,3 % auf insgesamt EUR 153,7 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 143,2 Mio.). Der Anstieg resultiert vor allem aus dem starken Prämienwachstum der Lebensversicherung mit Einmalanlage.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund der verbesserten Combined Ratio um 9,9 % auf EUR 4,8 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 4,4 Mio.).

Die Combined Ratio verbesserte sich im 1. Halbjahr 2020 im Wesentlichen aufgrund der positiven Entwicklung der Kfz-Sparten auf 94,4 % (1. Halbjahr 2019: 98,2 %).

Bulgarien

Im Segment Bulgarien wurden im 1. Halbjahr 2020 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 111,7 Mio. verzeichnet. Das entspricht einem Minus von 10,5 % gegenüber dem Vorjahr (1. Halbjahr 2019: EUR 124,8 Mio.) und ist vorwiegend auf die rückläufigen Prämieinnahmen in der Krankenversicherung zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2020 wurde im Segment Bulgarien aufgrund einer Firmenwertabschreibung in Höhe von EUR 59,8 Mio. ein Verlust in Höhe von EUR 48,4 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2019: Gewinn vor Steuern in Höhe von EUR 9,3 Mio.).

Die Combined Ratio verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode im Wesentlichen infolge eines besseren Schadenverlaufs und betrug im 1. Halbjahr 2020 90,9 % (1. Halbjahr 2019: 93,6 %).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien verzeichneten die VIG-Versicherungsgesellschaften in den ersten sechs Monaten 2020 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 127,4 Mio. Das entspricht einem kräftigen Plus von 14,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2019: EUR 111,5 Mio.). Der Prämienanstieg wurde vor allem in der Sparte der Sonstigen Sachversicherung in der Türkei erzielt.

Infolge einer Firmenwertabschreibung in Georgien in Höhe von EUR 13,3 Mio. verzeichnete das Segment Türkei/Georgien im 1. Halbjahr des laufenden Jahres einen Verlust in Höhe von EUR 3,5 Mio. (1. Halbjahr 2019: Gewinn vor Steuern in Höhe von EUR 4,2 Mio.).

Insbesondere aufgrund eines besseren Schadenverlaufs in der Türkei verbesserte sich die Combined Ratio im Vergleich

zur Vorjahresperiode und lag im 1. Halbjahr 2020 bei 84,5 % (1. Halbjahr 2019: 100,6 %).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Nordmazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Die VIG-Versicherungsgesellschaften in den Sonstigen CEE-Ländern erzielten im 1. Halbjahr 2020 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 231,3 Mio. Das Plus von 5,7 % im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf dem Prämienwachstum in der Lebensversicherung mit Einmaleralag sowie der guten Entwicklung der Sonstigen Sachversicherung.

Im 1. Halbjahr 2020 wurde im Segment Sonstige CEE ein Verlust in Höhe von EUR 24,9 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2019: Gewinn vor Steuern in Höhe von EUR 13,9 Mio.). Dieser resultiert vorrangig aus einer Firmenwertabschreibung in Höhe von EUR 45,0 Mio. in Kroatien.

Die Combined Ratio verbesserte sich im Wesentlichen infolge eines besseren Schadenverlaufs in der Ukraine, Serbien, Bosnien-Herzegowina und Moldau auf 90,4 % (1. Halbjahr 2019: 94,3 %).

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die VIG-Versicherungsgesellschaften in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2020 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 142,0 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 164,1 Mio.). Der Rückgang von 13,5 % im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem eine Folge der negativen Entwicklung der Einmaleraläge in der Lebensversicherung in Liechtenstein.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich vorwiegend aufgrund der verbesserten Combined Ratio um 11,8 % und belief sich im 1. Halbjahr 2020 auf EUR 15,3 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 13,7 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2020 infolge der positiven Entwicklung in der Unfallversicherung bei sehr guten 77,5 % (1. Halbjahr 2019: 80,4 %).

Zentrale Funktionen

Die Zentralen Funktionen beinhalten die VIG Holding (inklusive der Zweigniederlassungen in Nordeuropa), die VIG Re (inklusive der Zweigniederlassungen in Deutschland und Frankreich), die Wiener Re, den VIG Fund, die Gemeinnützigen Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Die im Segment Zentrale Funktionen generierten Verrechneten Prämien stiegen im 1. Halbjahr 2020 um 9,5 % auf EUR 930,6 Mio. (1. Halbjahr 2019: EUR 850,1 Mio.). Dabei wurde vor allem ein Anstieg der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der aktiven Rückversicherung über die VIG-Gesellschaft VIG Re als auch ein starker Anstieg des Firmen- und Großkundengeschäfts in der VIG Holding verzeichnet.

In den Zentralen Funktionen wurde in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Verlust in Höhe von EUR 36,9 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2019: Verlust in Höhe von EUR 3,3 Mio.). Der Rückgang ist auf die Änderung der Konsolidierungsmethode der Gemeinnützigen Gesellschaften zum Stichtag 31. Juli 2019 zurückzuführen.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 56 zu finden.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang ab Seite 54 zu finden.

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Konzerns

WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSEITEN

Die seit Anfang 2020 fortschreitende Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hat weltweit Auswirkungen auf die Geschäftswelt. Für die VIG-Versicherungsgruppe ergibt sich dadurch ebenfalls eine Reihe an Risiken, die im Rahmen eines nachhaltigen Risikomanagements adressiert und

behandelt werden. Neben den operativen Risiken, die sich insbesondere aus den geänderten Arbeitsbedingungen bzw. möglichen Erkrankungen der Mitarbeiter und daraus folgenden Quarantänemaßnahmen ergeben, bestehen auch für das betriebene Versicherungsgeschäft und der damit verbundenen Kapitalveranlagung negative Effekte.

Die hohen beobachtbaren Volatilitäten in allen Finanzanlegungsklassen und das weiterhin intakte Abwärtspotential des Zinsumfeldes wirken Hand in Hand mit versicherungstechnischen Risiken belastend auf die Solvabilität der Versicherungsgesellschaften und der Gruppe. Zudem kam es beim Neugeschäft insbesondere im zweiten Quartal teilweise bereits zu Rückgängen. Weitere Angaben in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie befinden sich im Konzernanhang auf Seite 24.

Aufgrund der Volatilität in der aktuellen Situation und der derzeit noch nicht vollständig abschätzbaren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden die Geschäfts- und Finanzmarktentwicklung genau beobachtet und die initiierten zusätzlichen Kontroll- und Analysemaßnahmen fortgeführt, um allenfalls rasch und gezielt zusätzliche erforderliche Maßnahmen zur Risikominderung für die VIG-Versicherungsgruppe setzen zu können.

Die wichtigsten Risiken der VIG-Versicherungsgruppe bleiben für das 2. Halbjahr 2020 weiterhin die Marktrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken. Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Asset-Allokation wird weiter beibehalten. Für weiterführende Informationen hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG-Versicherungsgruppe ausgesetzt ist, wird an dieser Stelle auf die Risikoberichterstattung im Konzerngeschäftsbericht 2019 der VIG-Gruppe und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2019 verwiesen.

Die Solvenzquote der VIG-Versicherungsgruppe belief sich per 31. Dezember 2019 auf 209,7 %. Aufgrund der beobachteten Bewegungen am Zins- und Kapitalmarkt kam es im ersten Halbjahr zu einem Rückgang in der Solvenzquote der VIG-Versicherungsgruppe. Diese belief sich per 30. Juni 2020 auf 183,1 %.

Im zweiten Halbjahr 2020 werden die aktuellen und möglichen weiteren Folgen der COVID-19-Pandemie im Fokus des Risikomanagements der VIG-Versicherungsgruppe lie-

gen. Darüber hinaus wird der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement weiter geschärft.

Die weiterhin sehr gute aufsichtsrechtliche Eigenmittelausstattung als auch das „A+“-Rating von Standard & Poor's demonstrieren die hohe Risikotragfähigkeit der Versicherungsgruppe.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG – AUSBLICK

WIRTSCHAFTLICHER AUSBLICK

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind von einer Reihe von Faktoren abhängig, die auf eine komplexe und schwer vorhersehbare Art miteinander interagieren. Dies sind beispielsweise die Länge der COVID-19-Pandemie selbst, die Dauer von Eindämmungsmaßnahmen, Arbeitslosigkeit, eine schwächere Auslandsnachfrage und vieles mehr. Deshalb sind Konjunkturprognosen in der aktuellen Zeit mit einer höheren Unsicherheit behaftet als üblich.

Mit der im Juni 2020 veröffentlichten Prognose hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seinen Ausblick zur Weltwirtschaft aktualisiert: Als Folge der COVID-19-Pandemie prognostiziert der IWF für 2020 einen Rückgang der Wirtschaftsleistung von 4,9 %. Dabei geht dieser davon aus, dass die globale Aktivität im 2. Quartal 2020 ihren Tiefpunkt erreicht und sich danach langsam erholt. Für 2021 wird ein Wachstum der Weltwirtschaft von 5,4 % vorhergesagt. Laut Einschätzung des IWF dürften sich sowohl der Konsum als auch die Investitionen 2021 festigen. Letztere bleiben jedoch verhalten.

Im CESEE-Raum führt die COVID-19-Pandemie zu einer raschen und starken Abwärtsrevision bei den BIP-Prognosen. In der Region geht die OeNB von einem Rückgang des BIP-Wachstums von 5,5 % für das Jahr 2020 aus. Aufgrund der großen Bedeutung des Tourismussektors soll die kroatische Wirtschaft am stärksten schrumpfen, im Fall von Polen wird hingegen ein merklich überdurchschnittliches Wachstum erwartet. 2021 wird sich das BIP-Wachstum erholen, wobei die Prognosen aufgrund hoher Unsicherheiten noch relativ weit auseinander liegen (zwischen +3 % bis +5 %).

Laut der Prognose des WIFO soll die Wirtschaftsleistung in Österreich 2020 mit einem Minus von 7 % deutlich stärker sinken als in der Finanzkrise 2008/2009. Die Rezession soll sich im Wesentlichen auf das 1. Halbjahr 2020 beschränken

und ist damit vergleichsweise kurz, jedoch ausgesprochen tief. 2021 soll es in Österreich zu einem Wachstum von 4,3 % kommen. Auch der Arbeitsmarkt leidet unter dem Einbruch der Konjunktur. Für 2020 geht das WIFO von einer Arbeitslosenquote von 9,7 % (2019: 7,4 %) aus. Die erwartete Konjunkturerholung 2021 soll auch zu einer Entspannung der Situation am österreichischen Arbeitsmarkt 2021 führen.

AUSBLICK DER VIG-VERSICHERUNGSGRUPPE

Die VIG-Versicherungsgruppe mit ihren mehr als 25.000 Mitarbeitern in rund 50 Versicherungsgesellschaften und 30 Ländern ist als Marktführer in Österreich und CEE hervorragend positioniert, um die Chancen in dieser Region und die damit verbundenen langfristigen Wachstumsmöglichkeiten optimal zu nutzen. Sie setzt dabei unverändert auf ihre bewährte Unternehmensstrategie des profitablen Wachstums. Basierend auf den Werten Vielfalt, Kundenähe und Verantwortung und gestützt auf die erfolgreichen Managementprinzipien wollen die VIG-Versicherungsgesellschaften ihre Marktanteile festigen und weiter ausbauen. Dies umfasst sowohl organisches Wachstum als auch Zukäufe, insbesondere dort, wo das bestehende Portfolio strategisch sinnvoll ergänzt bzw. Skaleneffekte generiert werden können. Das Ziel ist, in Polen, Ungarn und Kroatien den Marktanteil mittelfristig auf mindestens jeweils 10 % zu steigern.

Jene Maßnahmen, die gesetzt wurden, um die Mitarbeiter der VIG-Versicherungsgruppe in der COVID-19-Pandemie zu schützen und die Fortführung des Geschäftsbetriebes zu gewährleisten, werden laufend an die aktuelle Situation angepasst. Dabei haben sich die umfangreichen Digitalisierungsaktivitäten der letzten Jahre bezahlt gemacht, die die VIG-Versicherungsgruppe weiterhin konsequent vorantreibt. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Kapitalmärkte permanent beobachtet.

Aufgrund der starken Bilanz 2019, der soliden Kapitalbasis und der konsequent weitergeführten strategischen Maßnahmen und Initiativen zur Optimierung des Geschäftsmodells, zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit sowie zu Organisation und Zusammenarbeit im Rahmen der Agenda 2020 ist die VIG-Versicherungsgruppe zuversichtlich, die Ausnahmesituation aufgrund der COVID-19-Pandemie so gut wie möglich zu meistern.

Die anhaltenden Unsicherheiten in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie erlauben zum jetzigen Zeitpunkt keinen Ausblick für Jahr 2020. Der Vorstand der VIG Holding rechnet nach wie vor mit dämpfenden Effekten auf das Ergebnis der VIG-Gruppe für das Geschäftsjahr 2020.

Die Dividendenpolitik sieht eine Ausschüttung in einer Bandbreite von 30 bis 50 % des Konzernnettogewinns vor. Die Höhe der Dividende pro Aktie wird an der Entwicklung des Unternehmenserfolgs ausgerichtet. Auf Basis des hervorragenden Ergebnisses 2019, bleibt der Dividendenvorschlag für die am 25. September 2020 stattfindende Hauptversammlung in Höhe von EUR 1,15 je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 vorbehaltlich erheblicher unvorhersehbarer gesundheitlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen, unverändert.

Aktuelles

Änderungen im Vorstand

Komm.-Rat Franz Fuchs beendete mit 30. Juni 2020 seine Vorstandstätigkeit bei der VIG Holding. Er war rund 17 Jahre in Vorstandsfunktionen für die VIG-Gruppe tätig, seit Oktober 2009 war er Vorstandsmitglied der VIG Holding. In Anerkennung seiner Leistungen wurde er im Oktober 2019 zum Generaldirektor-Stellvertreter ernannt. Komm.-Rat Franz Fuchs bleibt der VIG-Gruppe eng verbunden und wird weiterhin beratend zur Seite stehen sowie Aufsichtsratsmandate in VIG-Versicherungsgesellschaften ausüben.

Der Vorstand der VIG Holding setzt sich ab 1. Juli 2020 aus folgenden sieben Mitgliedern zusammen:

- Prof. Elisabeth Stadler (CEO)
- Mag. Liane Hirner (CFO)
- Mag. Peter Höfner
- Mag. Gerhard Lahner
- Gábor Lehel
- Mag. Harald Riemer
- Dr. Peter Thirring

Unwetterschäden in Österreich, Zentral- und Osteuropa

Insgesamt schlugen im 1. Halbjahr 2020 Unwetterschäden in Höhe von rund EUR 91 Mio. brutto zu Buche (1. Halbjahr 2019: EUR 103 Mio. brutto). Nach Abzug der Rückversicherung blieben davon rund EUR 76 Mio. im Eigenbehalt der VIG-Versicherungsgruppe (1. Halbjahr 2019: EUR 90 Mio.).

29. ordentliche Hauptversammlung

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen sowie der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie hat der Vorstand der VIG-Versicherungsgruppe noch im März 2020 beschlossen, die für 15. Mai 2020 geplante ordentliche Hauptversammlung zu verschieben. Zum Schutz der Aktionäre und aller Teilnehmer wird die neue gesetzliche Regelung COVID-19-GesG und die Verordnung COVID-19-GesV in Anspruch genommen und die 29. ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group als virtuelle Hauptversammlung am 25. September 2020 abgehalten. Nähere Informationen zur Hauptversammlung finden Sie hier: www.vig.com/hauptversammlung

Einstieg bei Start-up ViveLaCar

Die VIG-Versicherungsgruppe beteiligte sich mit rund 20 % am deutschen Start-up ViveLaCar GmbH und unterstützt damit die Expansion der innovativen Abo-Autoplattform nach Österreich und in die Schweiz. Das Mobility-Start-up richtet sich an Zielgruppen, die so einfach wie möglich für einen bestimmten Zeitraum mobil sein wollen. Das Fahrzeug wird online zu einem monatlichen Fixpreis direkt vom Vertragshändler abonniert, beim Händler in Empfang genommen und nach der vereinbarten Abo-Zeit wieder zurückgestellt. Die VIG-Versicherungsgruppe hat diese einfache und transparente Möglichkeit, mobil zu sein, überzeugt und findet, dass sie dem Zeitgeist unbürokratischer Mobilitätslösungen entspricht.

VIG Holding unterstützt Kampf gegen COVID-19 durch Beteiligung an APEIRON Biologics

Im Juni 2020 investierte die VIG Holding im Zuge einer Kapitalerhöhung rund sieben Millionen in APEIRON Biologics AG. Durch die Kapitalinvestition trägt die VIG Holding den größten Anteil für die gesicherte Finanzierung der Studie zur Entwicklung eines Medikaments zur Behandlung schwer erkrankter COVID-19-Patienten sowie zu Projekten in der Immunonkologie bei. Damit wird gemeinsam mit APEIRON ein Beitrag im Kampf gegen COVID-19 geleistet und somit der sozialen Verantwortung als Versicherungsunternehmen gegenüber der Gesellschaft nachgekommen. Zudem ist es der VIG-Versicherungsgruppe mit großem Lebens- und Krankenportfolio ein Anliegen, die Gewährleistung der Gesundheit und Prävention von Krankheiten zu unterstützen.

Polnische VIG-Versicherungsgesellschaften und C-Quadrat gründen Joint Venture für Asset Management

Die C-Quadrat Investment AG und die polnischen VIG-Versicherungsgesellschaften haben mit der VIG C-Quadrat ein ge-

meinsames Unternehmen mit Sitz in Warschau gegründet. Geplant ist, Wertpapierdienstleistungen und Investmentfonds in Polen durch ein breites Produktangebot mit Schwerpunkt auf offene Fonds und langfristige Sparprodukte anzubieten. 60% an dem Joint-Venture-Unternehmen hält die C-Quadrat Investment AG, 40% die fünf polnischen VIG-Versicherungsgesellschaften Compensa Nichtleben und Leben, InterRisk, Vienna Life und Wiener TU. Die sehr positive Wirtschaftsentwicklung in den letzten Jahren, das hohe Potenzial eines der größten EU-Mitgliedsstaaten mit 38 Mio. Einwohnern und die dynamische Entwicklung der Nachfrage nach Investmentprodukten sind einige Beweggründe für die gemeinsame Etablierung der Gesellschaft in Polen. Als ein zusätzlich positives Zeichen für einen erfolversprechenden langfristigen Spar- und Investitionsmarkt in Polen wird die Einführung von Pensionsfonds für Mitarbeiter im Zuge der 2019 beschlossenen Reform des polnischen Rentensystems gewertet.

VIG-Aktie auch 2020 im Nachhaltigkeitsindex FTSE4Good gelistet

Ende Jänner 2020 hat FTSE Russell bestätigt, dass die VIG-Aktie unabhängig nach den FTSE4Good-Kriterien bewertet wurde und die Voraussetzungen für die Aufnahme in die FTSE4Good-Indexreihe erfüllt hat. Erstmals im Jahr 2007 aufgenommen, ist die VIG-Aktie seither ununterbrochen in diesem internationalen Nachhaltigkeitsindex gelistet. Der FTSE4Good wurde ins Leben gerufen, um die Leistung von Unternehmen zu messen, die starke Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG) aufweisen. Die VIG-Versicherungsgruppe intensiviert bewusst in Maßnahmen im ESG-Bereich. Ein wichtiger Schritt war die Einführung der Klimawandelstrategie, welche einen schrittweisen Rückzug aus Investitionen im Kohlesektor und den sofortigen Stopp von neuen Versicherungsverträgen für Kohlekraftwerke bzw. -minen vorsieht. Zudem wird der Anteil an umweltfreundlichen Investitionen – sogenannte Green Bonds – erhöht. Wichtig bleibt in der Veranlagungsstrategie der Versicherungsgruppe auch der gemeinnützige Wohnbau.

VIG-Aktie weiterhin im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX geführt

Die VIG-Aktie bleibt auch für 2020/2021 im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX gelistet und wird seit 2005 und somit seit dem Bestehen des Index geführt. Der VÖNIX ist die Nachhaltigkeitsbenchmark des österreichischen Aktienmarkts und beinhaltet jene an der Wiener Börse notierten heimischen Unternehmen, die hinsichtlich ökologischer und gesellschaftlicher Aktivitäten führend sind. Die Nachhaltigkeitsstrategie der VIG-Versicherungsgruppe umfasst die gesamte Geschäftstätigkeit, wobei den Auswirkungen auf die

Umwelt eine besondere Relevanz zukommt. Neben der Klimawandelstrategie liefern die beiden österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaften aktuelle Nachhaltigkeitsbeispiele: Die Wiener Städtische Versicherung mit dem „ECO SELECT INVEST“ und die DONAU Versicherung mit der „Green Selection“ bieten neuartige fondsgebundene Lebensversicherungen an, die mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind.

Fusion von Compensa Nichtleben und Seesam im Baltikum

Die Nichtleben-Gesellschaften Compensa Nichtleben und Seesam haben ihre Fusion erfolgreich abgeschlossen. Seit 1. Juli 2020 sind sie als einzige Gesellschaft Compensa Nichtleben mit Sitz in Litauen und Niederlassungen in Lettland und Estland tätig. In Litauen und Lettland wird das Unternehmen unter der Marke Compensa Nichtleben auftreten, während es in Estland unter der Marke Seesam operieren wird. Durch die Fusion wird das Angebot an Versicherungsdienstleistungen sowohl für Privat- als auch für Geschäftskunden erweitert. Privatkunden wird eine umfassende Personen- und Sachversicherung angeboten, während Firmenkunden eine umfassende Firmen- und Mitarbeiterversicherung erhalten.

AWARDS

VIG Holding ist Österreichs vielfältigstes Unternehmen

Die VIG Holding erzielt Platz 1 im BCG Gender Diversity Index Austria 2019 der Boston Consulting Group (BCG) und kämpfte sich somit von Platz zwei im Jahr 2018 nun an die Spitze des Rankings. Der Index analysiert das Geschlechter- und Vergütungsverhältnis im Vorstand und Aufsichtsrat in Österreichs 50 größten börsennotierten Unternehmen. Dabei erzielte die VIG Holding 91 von maximal 100 möglichen Punkten. BCG hat diesen Index gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin trend erarbeitet, um die Vielfalt in der Wirtschaft zu forcieren.

VIG-CFO weiterhin in Interessengruppe von EIOPA vertreten

Liane Hirner, CFO der Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe), wurde vom EIOPA-Rat der Aufscher für ein vierjähriges Mandat in der Insurance & Reinsurance Stakeholder Group (IRSG) bestätigt. Liane Hirner bleibt das einzige österreichische Mitglied des Gremiums und vertritt als Industriemitglied die Interessen der Versicherungsbranche bei der Mitwirkung an Entscheidungen der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) bei

geplanten Regulierungen und Maßnahmen zu Versicherungsthemen.

VIG-Versicherungsgruppe zählt zu drei wichtigsten Versicherern Österreichs

Die market Marktforschungs GmbH & Co. KG hat im März 2020 einen Markttest zu den österreichischen Versicherungsunternehmen durchgeführt. Untersucht wurde die Markenstärke von insgesamt 31 österreichischen Versicherern. Eine der Fragen in der Hauptkategorie „Corporate Social Responsibility“ suchte eine Antwort darauf, wie wichtig diese Versicherungsunternehmen für Österreich sind. Laut den Ergebnissen erachten mehr als zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher – genau 73 % – die Dachmarke Vienna Insurance Group als besonders wichtig für das Land, davon 35 % als sehr wichtig. Damit steht die Dachmarke Vienna Insurance Group auf Platz 3. Knapp dahinter reiht sich die VIG-Versicherungsgesellschaft Wiener Städtische, die von 67 % der Befragten als wichtiger Versicherer angesehen wird. Zum Vergleich: Der Branchendurchschnitt liegt bei 54 %.

Wiener Städtische in Österreich: Top-Ranking bei BU-Versicherung

Das Analysehaus Morgen & Morgen hat zum insgesamt 14. Mal die Tarife der österreichischen Berufsunfähigkeitsversicherungen unter die Lupe genommen. Für das Rating wurden die Versicherungsbedingungen von 29 Berufsunfähigkeitstarifen anhand von 31 Leistungsfragen analysiert und beurteilt. Die maßgeblichen Kriterien waren dabei Kundentreue und Verständlichkeit. Das österreichische VIG-Versicherungsunternehmen Wiener Städtische erhielt dabei zum dritten Mal in Folge die Bestnote von fünf Sternen (=ausgezeichnet), womit sie weiterhin zu den besten österreichischen BU-Versicherern zählt.

Ray Sigorta gewinnt Customer Excellence Award

Die VIG-Versicherungsgesellschaft Ray Sigorta erhält Türkeis renommierteste Auszeichnung für Kundenzufriedenheit in der Kategorie „Versicherung“. Zu diesem bemerkenswerten Ergebnis haben verschiedene Projekte sowie großes Engagement beigetragen, die den Kunden in den Fokus gestellt haben. Beispielsweise wurden Callcenter-Funktionen von Grund auf neu strukturiert und von den Kundenprozessen bis zum Organisationsdesign alle Elemente überarbeitet, die im Zusammenhang mit dem Kundenkontakt und -erlebnis stehen. Die hoch anerkannte

Auszeichnung wird von der größten Kundenzufriedenheitsplattform der Türkei vergeben, die seit 2001 landesweit die Kundenzufriedenheit in verschiedenen Lebensbereichen misst. Ray Sigorta bekam den Preis zum ersten Mal in ihrer Firmengeschichte.

Hattrick für kroatische Wiener Osiguranje

Zum ersten Mal seit dem Bestehen des Festivals „Dani komunikacija“ in Kroatien wurde die VIG-Versicherungsgesellschaft Wiener Osiguranje nicht nur in allen nominierten Kategorien ausgezeichnet, sie erreichte auch in allen drei Nominierungen den ersten Platz. Die hohen Anerkennungspreise wurden in den Kategorien Brand Awareness Campaign, Best Search 2019/2020 und Financial & Insurance Services für unterschiedliche Projekte und Kampagnen der Versicherungsgesellschaft vergeben. Das Festival „Dani komunikacija“ wird von den British Association Excellence Awards als eine der besten Veranstaltungen der Welt für seinen Out-of-the-Box-Ansatz, sein einzigartiges Programm, seine provokative Produktion und seine erstklassige Organisation anerkannt.

ASIROM erhielt hochkarätigen REBRAND 100 MERIT Award

Das Rebranding-Projekt der rumänischen VIG-Versicherungsgesellschaft ASIROM wurde von den REBRAND 100 Global Awards mit dem REBRAND 100 MERIT Awards ausgezeichnet. Der Preis wird an die erfolgreichsten globalen Rebrands verliehen und ist eine Anerkennung für den geschäftssteigernden Wert der Transformation sowie für den ästhetischen Wert, die kreative Originalität und die strategische Angemessenheit. REBRAND ist seit 2004 der weltweit angesehenste Wettbewerb für effektive Markentransformationen und herausragende Leistungen bei der Neupositionierung von Marken. Die internationale Expertenjury setzte sich heuer aus CEOs und Markenmanagern von Telekom, Google USA, Zurich Insurance, Air France und anderen bekannten Unternehmen zusammen.

Bulstrad Nichtleben wird auch 2019 Versicherer des Jahres

Bereits zum dritten Mal in Folge wurde die bulgarische VIG-Versicherungsgesellschaft Bulstrad Nichtleben zum „Versicherer des Jahres“ in Bulgarien gewählt. Der Preis wird von der Hochschule für Versicherungen und Finanzen, dem Verband der bulgarischen Versicherer und dem bulgarischen Verband der Versicherungsmakler organisiert.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Die COVID-19-Pandemie hat den Anlegern an den Aktienmärkten ein außergewöhnlich turbulentes 1. Halbjahr 2020 beschert. Nachdem viele der internationalen Aktienindizes zu Beginn des Jahres ihr bisheriges Allzeithoch erreichten, folgte an den Börsen im Zuge der sich ausbreitenden COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden Eindämmungsmaßnahmen eine deutliche Korrektur. Nach der starken Abwärtsbewegung vor allem im März 2020 haben sich die Märkte mittlerweile langsam wieder stabilisiert.

Der globale Aktienindex MSCI World erreichte im Februar 2020 sein vorläufiges Allzeithoch, ehe es danach bergab ging. Insgesamt verlor der Index im 1. Halbjahr 2020 6,6%. Eine schwächere Performance zeigte der MSCI Emerging Markets Index: Er liegt nach den ersten sechs Monaten des Jahres bei -10,7%. Auch die US-Börsen waren mit Kurseinbußen im 1. Halbjahr 2020 konfrontiert. Der Index S&P 500 lag bei -4,0% und schnitt somit besser ab als der Dow Jones Industrial (-9,6%). Eine erstaunliche Gegenentwicklung verzeichnete hingegen der NASDAQ Composite Index. Nachdem der Index im März 2020 ebenfalls einen Tiefstand erreichte, schneidet er im 1. Halbjahr 2020 insgesamt mit einem Plus von 12,1% ab und erreichte dabei in den ersten sechs Monaten dieses Jahres am 23. Juni 2020 ein neues Allzeithoch.

Der gesamteuropäische Index Eurostoxx 50 folgte dem allgemeinen Abwärtstrend an den Börsen und verlor in der ersten Jahreshälfte 2020 13,6%. Noch stärker von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen ist der Osteuropaindex CECE. Der Index erreichte bereits am 2. Jänner 2020 sein vorläufiges Jahreshoch und verzeichnete vor allem ab März Kursverluste. Er lag zur Jahreshälfte bei einem Rückgang von satten -25%. Der Branchenindex MSCI Europe Insurance gab bis zum 30.6.2020 ebenfalls deutlich nach (-21,8%).

Die Entwicklung an den Börsen bleibt weiterhin ungewiss. Die Unsicherheit über den Verlauf der COVID-19-Pandemie und die Furcht vor Eindämmungsmaßnahmen, die erneute Einschränkungen wirtschaftlicher Aktivitäten zur Folge hätten, sowie die Tatsache, dass bisher kein wirksames Medikament gegen Covid-19 auf dem Markt verfügbar ist, führen zu erhöhter Vorsicht unter den Anlegern.

Wiener Börse

Der österreichische Leitindex ATX inklusive Dividenden fiel in den ersten sechs Monaten 2020 um 29,14%. Am 2. Jänner 2020 erreichte der ATX mit einem Stand von 6.208 Punkten seinen höchsten Tagesschlusskurs. Den tiefsten Schlusskurs in der ersten Jahreshälfte 2020 verzeichnete er am 18. März 2020 mit 3.135 Punkten. Seit diesem Tiefstand sowie dem Aufruf der börsennotierten Unternehmen und wichtiger Stakeholder an Investoren, sich nicht von österreichischen Aktien abzuwenden, verzeichnete der ATX einen Zuwachs von 38,47%. Mit EUR 39,18 Mrd. entwickelten sich die Handelsumsätze an der Wiener Börse positiv und lagen damit um mehr als ein Fünftel über der Vergleichsperiode des Vorjahres.

INVESTOR RELATIONS

Ziel aller IR-Aktivitäten ist die kontinuierliche und transparente Kommunikation mit den Kapitalmarktteilnehmern, was gerade in mit vielen Unsicherheiten behafteten Zeiten besonders wichtig ist. Aufgrund der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie wurden zahlreiche Veranstaltungen virtuell abgehalten und das Management der VIG Holding stand den Investoren via Telefon- und Videokonferenz zur Verfügung. Zu Beginn des Jahres wurden noch zwei Präsenz-Bankenkonferenzen in Frankfurt und Köln besucht, ehe im März bereits eine erste virtuelle Konferenz stattfand. Ab dem 2. Quartal 2020 wurde zudem an drei weiteren virtuellen Konferenzen teilgenommen. Die Veranstaltungen sowie die dort verwendeten Präsentationsunterlagen sind online unter www.vig.com/events > Roadshows & Bankenkonferenzen verfügbar.

Mehr Service für Anleger auf VIG-Website

Seit dem 1. Juli 2020 findet man auf der VIG-Website (vor allem) im Bereich Investor Relations Tools rund um die VIG-Aktie in neuem Design und mit neuen Features. Der Aktienkursticker sowie der Aktienkursmonitor, der wichtige Tools für Investoren bündelt, wurden nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch um zusätzliche Inhalte ergänzt. Der Ticker bietet nunmehr eine 3-Monatsübersicht. Das neue Aktienchart inkludiert Performance- und Tradingdaten und bindet u.a. Ergebnisveröffentlichungen, IR-News und Dividendeninformationen ein. Neben dem Aktienchart wird im Aktienkursmonitor auch der Investmentkalkulator mitangeboten. Bis Ende 2020 werden weitere nützliche Tools Schritt für Schritt auf der Website implementiert werden.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die COVID-19-Pandemie machte sich im Laufe des 1. Quartals 2020 trotz operativ guter Performance auch bei der VIG-Aktie bemerkbar. Mit einem Schlusskurs von EUR 26,35 erreichte diese bereits am 10. Jänner 2020 ihr vorläufiges Jahreshoch im ersten Halbjahr 2020, danach setzte analog zu den internationalen Entwicklungen der Abwärtstrend ein. Nach den starken Kursrückgängen im 1. Quartal 2020 zeigt die Entwicklung der VIG-Aktie nun wieder nach oben. Im zweiten Quartal stieg der Aktienkurs um rund 16,1 % und betrug zum Ende des 1. Halbjahres EUR 19,90. Damit performte die VIG-Aktie auch im 2. Quartal 2020 deutlich über dem ATX. Gleichzeitig schloss sie in der Halbjahresbetrachtung die Lücke zu den Branchenindizes MSCI Europe Insurance Index und STOXX® Europe 600 Insurance. Mit einem Minus von 21,7 % seit Jahresbeginn liegt sie per 30. Juni 2020 auf dem Niveau des MSCI Europe Insurance Index und geringfügig höher als der STOXX® Vergleichsindex. Bis Ende Juli 2020 bewegte sich der VIG-Aktienkurs dann im Bereich von EUR 18,40 und EUR 20,50. Zum Redaktionsschluss am 17. August 2020 lag der Kurs der VIG-Aktie bei EUR 19,74.

Kennzahlen zur Aktie im 1. Halbjahr 2020

| in EUR | |
|------------------------------------|---------|
| Höchstkurs | 26,350 |
| Tiefstkurs | 13,900 |
| Ultimokurs | 19,900 |
| Marktkapitalisierung (in EUR Mio.) | 2.547,2 |
| Geplante Dividende 2019 | 1,15 |
| Buchwert je Aktie* | 33,79 |

*Der Wert ergibt sich aus der Berechnung des Eigenkapitals vor nicht beherrschenden Anteilen, abzüglich Neubewertungsrücklage.

VIG-Aktie im Überblick

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Erstnotiz (Wien) | 17. Oktober 1994 |
| Erstnotiz (Prag) | 5. Februar 2008 |
| Anzahl Stammaktien | 128 Mio. Stück |
| Streubesitz | rund 28 % |
| ISIN | AT0000908504 |
| Wertpapierkürzel | VIG |
| Bloomberg | VIG AV / VIG CP |
| Reuters | VIGR.VI / VIGR.PR |
| Rating – Standard & Poor's | A+, stabiler Ausblick |

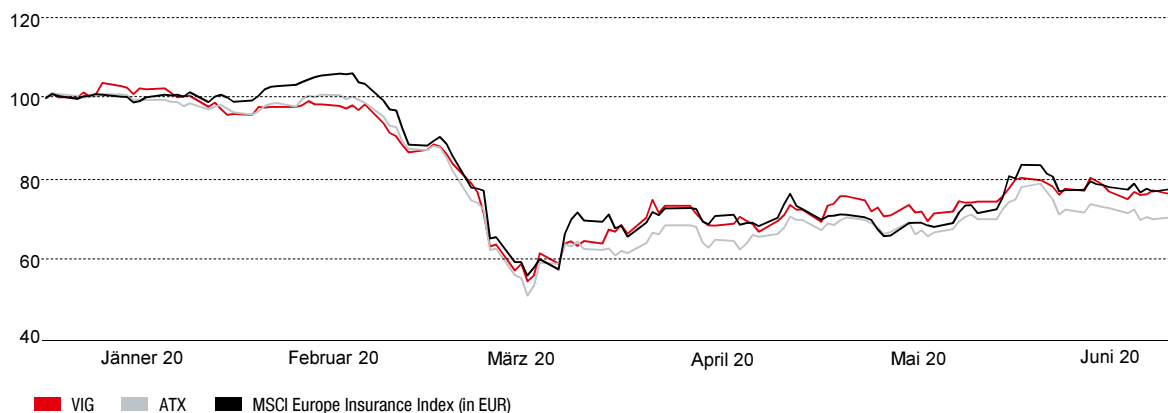
Finanzkalender der VIG*

| | |
|--|--------------------|
| Nachweisstichtag Hauptversammlung | 15. September 2020 |
| Hauptversammlung | 25. September 2020 |
| Ex-Dividendtag | 28. September 2020 |
| Nachweisstichtag Dividende (Record Date) | 29. September 2020 |
| Dividenden-Zahltag | 30. September 2020 |
| Ergebnis 1.–3. Quartal 2020 | 26. November 2020 |

*Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2020 BIS 30. JUNI 2020

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

KONZERNBILANZ

| Aktiva | Konzernanhang | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| <i>in TEUR</i> | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1 | 1.791.131 | 1.939.579 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | | 1.233.482 | 1.382.535 |
| Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände | | 32.483 | 38.191 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | | 525.166 | 518.853 |
| Nutzungsrechte | | 181.613 | 197.656 |
| Kapitalanlagen | 2 | 34.253.217 | 34.455.740 |
| Grundstücke und Bauten | | 2.456.108 | 2.414.258 |
| Eigengenuzte Grundstücke und Bauten | | 471.490 | 488.701 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten | | 1.984.618 | 1.925.557 |
| Anteile an at equity bewerteten Unternehmen | | 299.040 | 321.276 |
| Finanzinstrumente | | 31.498.069 | 31.720.206 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | | 7.714.858 | 8.620.327 |
| Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen | 3 | 1.323.324 | 1.283.434 |
| Forderungen | 4 | 1.746.695 | 1.717.349 |
| Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern | | 214.388 | 226.845 |
| Aktive Steuerabgrenzung | | 152.860 | 68.725 |
| Übrige Aktiva | | 383.063 | 391.911 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 1.558.138 | 1.443.358 |
| Summe | | 49.319.287 | 50.344.924 |

| Passiva | Konzernanhang | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| <i>in TEUR</i> | | | |
| Eigenkapital | | 5.090.977 | 5.190.693 |
| Gezeichnetes Kapital und Rücklagen | | 4.963.401 | 5.074.114 |
| Andere nicht beherrschende Anteile | | 127.576 | 116.579 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | | 1.463.518 | 1.464.597 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 6 | 31.902.023 | 31.886.076 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | | 7.295.920 | 8.115.999 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 7 | 861.444 | 931.559 |
| Verbindlichkeiten | 8 | 2.021.479 | 2.094.572 |
| Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern | | 310.154 | 250.889 |
| Passive Steuerabgrenzung | | 230.461 | 262.202 |
| Übrige Passiva | | 143.311 | 148.337 |
| Summe | | 49.319.287 | 50.344.924 |

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen, sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Seite 39, Kapitel Erläuterungen zur Konzernbilanz.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG UND KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

| Konzerngewinn- und -verlustrechnung | Konzernanhang | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|---|---------------|------------------|------------------|
| in TEUR | | | |
| Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt | | 4.738.622 | 4.621.778 |
| Verrechnete Prämien – Eigenbehalt | | 4.947.004 | 4.907.283 |
| Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung | 9 | 5.577.364 | 5.446.676 |
| Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer | | -630.360 | -539.393 |
| Veränderung der Prämienabgrenzung – Eigenbehalt | | -208.382 | -285.505 |
| Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung | | -332.273 | -380.360 |
| Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer | | 123.891 | 94.855 |
| Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen | 10 | 389.491 | 409.229 |
| Erträge aus der Kapitalveranlagung | | 691.936 | 769.144 |
| Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen | | -302.445 | -359.915 |
| Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen | | -1.503 | 14.013 |
| Sonstige Erträge | 11 | 99.640 | 76.159 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt | 12 | -3.599.957 | -3.539.184 |
| Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung | 13 | -1.136.939 | -1.132.478 |
| Sonstige Aufwendungen | 11 | -288.190 | -192.412 |
| Ergebnis vor Steuern | | 201.164 | 257.105 |
| Steuern | | -68.538 | -69.115 |
| Periodenergebnis | | 132.626 | 187.990 |
| davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar | | 126.350 | 150.990 |
| davon Andere nicht beherrschende Anteile | | 6.276 | 3.996 |
| davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften | | 0 | 33.004 |
| Ergebnis je Aktie (annualisiert)* | 5 | 1,97 | 2,36 |
| Periodenergebnis (Übertrag) | | 132.626 | 187.990 |

*Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

| Konzerngesamtergebnisrechnung | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|---|-----------------|----------------|
| in TEUR | | |
| Periodenergebnis (Übertrag) | 132.626 | 187.990 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge | 4.845 | -53 |
| +/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen | 8.445 | 131 |
| +/- Latente Gewinnbeteiligung | -1.998 | -158 |
| +/- Latente Steuern | -1.602 | -26 |
| In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge | -232.821 | 387.055 |
| +/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen | -105.445 | 10.993 |
| +/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten | -410.128 | 1.092.854 |
| +/- Cash flow hedge Rücklage | -11 | -393 |
| +/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen | 1.471 | -897 |
| +/- Latente Deckungsrückstellung | 34.431 | -170.631 |
| +/- Latente Gewinnbeteiligung | 204.499 | -436.785 |
| +/- Latente Steuern | 42.362 | -108.086 |
| Summe Sonstiges Ergebnis | -227.976 | 387.002 |
| Gesamtergebnis | -95.350 | 574.992 |
| davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar | -97.607 | 531.571 |
| davon Andere nicht beherrschende Anteile | 2.257 | 10.810 |
| davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften | 0 | 32.611 |

KONZERNEIGENKAPITAL

| Entwicklung | Grundkapital | Kapitalrücklagen | Gewinnrücklagen | Übrige Rücklagen | | Zwischensumme* | Nicht beherr. Anteile | | Eigenkapital |
|--|----------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|
| | | | | Währungsrücklage | Sonstige | | Andere | Gemeinnützige Gesell. | |
| in TEUR | | | | | | | | | |
| Stand am 1. Jänner 2019 | 132.887 | 2.109.003 | 2.245.569 | -142.711 | 202.725 | 4.547.473 | 107.712 | 1.180.511 | 5.835.696 |
| Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten | 0 | 0 | -702 | 0 | 0 | -702 | 153 | 0 | -549 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 150.990 | 11.007 | 369.574 | 531.571 | 10.810 | 32.611 | 574.992 |
| Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 369.574 | 369.574 | 6.828 | -393 | 376.009 |
| Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | 11.007 | 0 | 11.007 | -14 | 0 | 10.993 |
| Periodenergebnis | 0 | 0 | 150.990 | 0 | 0 | 150.990 | 3.996 | 33.004 | 187.990 |
| Dividendenzahlung | 0 | 0 | -128.000 | 0 | 0 | -128.000 | -8.681 | -5.732 | -142.413 |
| Stand am 30. Juni 2019 | 132.887 | 2.109.003 | 2.267.857 | -131.704 | 572.299 | 4.950.342 | 109.994 | 1.207.390 | 6.267.726 |
| Stand am 1. Jänner 2020 | 132.887 | 2.109.003 | 2.426.765 | -133.088 | 538.547 | 5.074.114 | 116.579 | 0 | 5.190.693 |
| Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten | 0 | 0 | -13.106 | 0 | 0 | -13.106 | 13.125 | 0 | 19 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 | 126.350 | -103.904 | -120.053 | -97.607 | 2.257 | 0 | -95.350 |
| Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | -120.053 | -120.053 | -2.478 | 0 | -122.531 |
| Währungsumrechnung | 0 | 0 | 0 | -103.904 | 0 | -103.904 | -1.541 | 0 | -105.445 |
| Periodenergebnis | 0 | 0 | 126.350 | 0 | 0 | 126.350 | 6.276 | 0 | 132.626 |
| Dividendenzahlung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4.385 | 0 | -4.385 |
| Stand am 30. Juni 2020 | 132.887 | 2.109.003 | 2.540.009 | -236.992 | 418.494 | 4.963.401 | 127.576 | 0 | 5.090.977 |

*Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Zusammensetzung Übrige Rücklagen

30.6.2020

| | Nicht realisierte Gewinne und Verluste | Cash flow hedge Rücklage | Vers. techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen | Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen | Währungs-rücklage | Summe |
|--|--|--------------------------|--|---|-------------------|----------------|
| in TEUR | | | | | | |
| Brutto | 2.404.041 | 26 | -428.250 | 252 | -239.712 | 1.736.357 |
| +/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente | 12.415 | | | | | 12.415 |
| +/- Latente Deckungsrückstellung | -699.051 | | | | | -699.051 |
| +/- Latente Gewinnbeteiligung | -886.673 | 0 | 131.913 | 0 | 0 | -754.760 |
| +/- Latente Steuern | -182.358 | 0 | 72.914 | 0 | 0 | -109.444 |
| +/- Andere nicht beherrschende Anteile | -10.347 | 0 | 3.594 | 18 | 2.720 | -4.015 |
| Netto | 638.027 | 26 | -219.829 | 270 | -236.992 | 181.502 |

Zusammensetzung Übrige Rücklagen

31.12.2019

| | Nicht realisierte Gewinne und Verluste | Cash flow hedge Rücklage | Vers. techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen | Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen | Währungs-rücklage | Summe |
|--|--|--------------------------|--|---|-------------------|----------------|
| in TEUR | | | | | | |
| Brutto | 2.818.621 | 37 | -436.695 | -1.219 | -134.267 | 2.246.477 |
| +/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente | 7.963 | | | | | 7.963 |
| +/- Latente Deckungsrückstellung | -733.482 | | | | | -733.482 |
| +/- Latente Gewinnbeteiligung | -1.091.172 | 0 | 133.911 | 0 | 0 | -957.261 |
| +/- Latente Steuern | -224.720 | 0 | 74.516 | 0 | 0 | -150.204 |
| +/- Andere nicht beherrschende Anteile | -12.889 | 0 | 3.630 | 46 | 1.179 | -8.034 |
| Netto | 764.321 | 37 | -224.638 | -1.173 | -133.088 | 405.459 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

| in TEUR | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|--|------------------|------------------|
| Periodenergebnis | 132.626 | 187.990 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto | -170.263 | 652.672 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten | -317.977 | -287.347 |
| Veränderung der Sonstigen Forderungen und Sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasingverhältnisse) | 191.173 | 194.918 |
| Veränderung der Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (inkl. Handelsbestand) | 34.007 | -23.046 |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen | -108.627 | -32.484 |
| Zu-/Abschreibungen von Kapitalanlagen | 54.687 | 95.639 |
| Veränderung Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie Sonstige Personalarückstellung | -9.884 | -1.503 |
| Veränderung der Steuerabgrenzungen | -70.995 | -1.767 |
| Veränderung Immaterielle Vermögenswerte | 165.626 | -54.414 |
| Veränderung Nutzungsrechte sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen | -1.688 | 47.038 |
| Veränderung sonstiger Bilanzposten | -56.407 | 44.536 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen ¹⁾ | 333.728 | -163.264 |
| Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 176.006 | 658.968 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen | 0 | -61.532 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von assoziierten Unternehmen | 0 | -153 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 1.595.223 | 1.334.103 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | -2.053.814 | -1.557.452 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente | 117.638 | 180.113 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente | -33.497 | -42.814 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücke und Bauten | 7.136 | 40.097 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücke und Bauten | -72.525 | -251.982 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Immaterielle Vermögenswerte | 951 | 4.474 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Immaterielle Vermögenswerte | -55.480 | -66.903 |
| Veränderung Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 422.628 | 56.275 |
| Veränderung Ausleihungen | -106.280 | -1.366 |
| Veränderung Übrige Kapitalanlagen | 46.081 | -38.670 |
| Cash flow aus der Investitionstätigkeit | -131.939 | -405.810 |
| Auszahlungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten | -34.491 | -32.577 |
| Dividendenzahlungen | -4.385 | -142.413 |
| Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit | 121.239 | 107.649 |
| Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit | -14.585 | -115.298 |
| Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten | -15.338 | -15.653 |
| Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit | 52.440 | -198.292 |
| Veränderung der Finanzmittel | 96.507 | 54.866 |
| Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode ²⁾ | 1.443.358 | 1.347.279 |
| Veränderung der Finanzmittel | 96.507 | 54.866 |
| Veränderungen Konsolidierungskreis | 30.277 | 0 |
| Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel | -12.004 | 660 |
| Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾ | 1.558.138 | 1.402.805 |
| davon Gemeinnützige Gesellschaften | 0 | 103.601 |

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen resultieren überwiegend aus Währungskursänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht dem Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva und beinhaltet Geldbestände und täglich fällige Finanzmittel.

Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung

| | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| in TEUR | | |
| Erhaltene Zinsen ¹⁾ | 372.104 | 391.050 |
| Erhaltene Dividenden ¹⁾ | 58.768 | 66.726 |
| Bezahlte Zinsen ²⁾ | 36.904 | 50.433 |
| Bezahlte Ertragsteuer ¹⁾ | 59.563 | 51.028 |

¹⁾ Die Ertragsteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

²⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus

| Finanzierungstätigkeiten | 30.6.2020 | | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|--------------------------|--|
| | Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen) ¹⁾ | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Annuitätzuschüssen | Leasingverbindlichkeiten | Finanzierungsverbindlichkeiten ²⁾ |
| in TEUR | | | | | |
| Buchwert zum 31.12. des Vorjahres | 1.496.971 | 215.418 | 0 | 199.332 | 74.539 |
| Zahlungswirksame Veränderungen | -34.491 | 93.798 | 0 | -15.338 | 12.856 |
| Einzahlung | 0 | 107.739 | 0 | 0 | 13.500 |
| Auszahlung | 0 | -12.425 | 0 | -15.338 | -55 |
| Bezahlte Zinsen | -34.491 | -1.516 | 0 | 0 | -589 |
| Zahlungsunwirksame Veränderung | 31.015 | 2.453 | 0 | 1.500 | 565 |
| Zugänge | 32.099 | 2.472 | 0 | 4.879 | 570 |
| Abgänge | 0 | -18 | 0 | -207 | 0 |
| Bewertungsänderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 22 |
| Währungsänderungen | -1.084 | -1 | 0 | -3.160 | -27 |
| Buchwert zum 30.6. | 1.493.495 | 311.669 | 0 | 185.494 | 87.960 |

¹⁾ Die Zinsenverbindlichkeiten aus nachrangigen Verbindlichkeiten sind in den Sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

²⁾ Enthalten Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Spalte Leasingverbindlichkeiten entspricht jenen Leasingverbindlichkeiten, die ab 1. Jänner 2019 unter IFRS 16 auszuweisen sind. Weitere Informationen sind im Konzerngeschäftsbericht 2019 auf Seite 84 unter dem Kapitel Änderungen von Rechnungslegungsmethoden und im Kapitel Schätzungen und Ermessensentscheidungen ab Seite 92 bzw. unter Leasingverhältnisse in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen ab Seite 98 beschrieben.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus

| Finanzierungstätigkeiten | 31.12.2019 | | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|--------------------------|--|
| | Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen) ¹⁾ | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Annuitätzuschüssen | Leasingverbindlichkeiten | Finanzierungsverbindlichkeiten ²⁾ |
| in TEUR | | | | | |
| Buchwert zum 31.12. des Vorjahres | 1.490.839 | 1.230.601 | 105.143 | | 1.520.242 |
| Zahlungswirksame Veränderungen | -64.917 | -10.602 | 2.695 | -33.615 | 8.714 |
| Einzahlung | 0 | 81.663 | 4.344 | 0 | 45.135 |
| Auszahlung | -350 | -81.766 | -1.621 | -33.615 | -26.925 |
| Bezahlte Zinsen | -64.567 | -10.499 | -28 | 0 | -9.496 |
| Zahlungsunwirksame Veränderung | 71.049 | -1.004.581 | -107.838 | | -1.454.417 |
| Zugänge | 64.490 | 10.628 | 218 | 317.485 | 13.526 |
| Abgänge | 0 | 0 | -180 | -32 | -16.432 |
| Veränderungen Konsolidierungskreis | 6.000 | -1.015.209 | -107.876 | -84.487 | -1.420.785 |
| Umbuchungen | 301 | 0 | 0 | 0 | -31.077 |
| Bewertungsänderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 342 |
| Währungsänderungen | 258 | 0 | 0 | -19 | 9 |
| Buchwert zum 31.12. | 1.496.971 | 215.418 | 0 | 199.332 | 74.539 |

¹⁾ Die Zinsenverbindlichkeiten aus nachrangigen Verbindlichkeiten sind in den Sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

²⁾ Enthalten Verbindlichkeiten aus Leasing IAS 17, Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten.

Konzernanhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2020 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahrs angewandt.

Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen von Standards.

Bilanzierung Gemeinnützige Gesellschaften

Die nicht den Anteilseignern zurechenbaren Gewinnanteile der Gemeinnützigen Gesellschaften sind mit Wirkung 1. August 2019 nicht mehr im Finanzergebnis und damit auch nicht im Ergebnis vor Steuern enthalten. Aus der Endkonsolidierung der Gemeinnützigen Gesellschaften ergeben sich keinerlei erfolgswirksamen Effekte. Aufgrund der Umstellung auf die gem. IAS 28 anzuwendende at equity-Methode werden daher seit dem 31. Dezember 2019 keine Kapitalanlagen, Finanzierungsverbindlichkeiten sowie der im Eigenkapital angeführte Sonderposten „Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften“ der Gemeinnützigen Gesellschaften in der Bilanz ausgewiesen.

Anwendung von neuen Standards und neuen Interpretationen

Im April 2020 veröffentlichte das IASB einen Exposure Draft zu Mietreduktionen in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Die VIG-Versicherungsgruppe hat sich aufgrund der sehr hohen Wahrscheinlichkeit der Übernahme in EU-Recht dazu entschieden, die Änderung bereits vor dieser Übernahme im vorliegenden Halbjahresabschluss anzuwenden. Die Änderung am IFRS 16 sieht vor, dass jene Reduzierung der Leasingzahlung iZm COVID-19, die zu keiner Rückzahlung an den Leasinggeber führt, erfolgswirksam auszubuchen ist. Stundungen in Zusammenhang mit COVID-19 führen zu keiner Anpassung der Leasingverbindlichkeit bzw. des Nutzungsrechts in Form einer Modifikation, sondern diese wird lediglich als Verschiebung der Zahlung berücksichtigt. Wenn die Stundung langfristig erfolgt (über 12 Monate), wird ein Zinseffekt auf die einzubuchende Verbindlichkeit berücksichtigt. Die erstmals zum 1. Jänner 2020 anzuwendenden Änderungen zu IAS 1, IAS 8, IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7 hatten keine oder keine wesentliche Auswirkung auf den vorliegenden Halbjahresabschluss.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards

| Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards | | Anzuwenden ab ¹⁾ |
|---|--|---|
| Jene, die bereits von der EU übernommen wurden | | |
| IFRS 9 | Finanzinstrumente | 1.1.2018 ²⁾ |
| Änderungen zu IFRS 9 | Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung | 1.1.2019 ²⁾ |
| Jene, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden | | |
| IFRS 14 | Regulatorische Abgrenzungsposten | EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen |
| IFRS 17 | Versicherungsverträge | 1.1.2023 |
| Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28 | Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen | Erstanwendung auf unbestimmte Zeit verschoben |
| Änderungen zu IAS 1 | Zuordnung lang- und kurzfristiger Verbindlichkeiten | 1.1.2022 ³⁾ |
| Änderungen zu IFRS 16 | Mietreduktionen in Verbindung mit COVID-19 | 1.6.2020 |
| Änderungen zu IFRS 3 | Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards | 1.1.2022 |
| IAS 37 | Kosten in Verbindung mit belastenden Verträgen | 1.1.2022 |
| alle IFRS | Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2018–2020) | 1.1.2022 |
| IAS 16 | Erträge vor der zweckgemäßen Verwendung | 1.1.2022 |
| Änderungen zu IFRS 4 | Verschiebung der Erstanwendung von IFRS 9 | 1.1.2021 |

¹⁾ Die VIG-Versicherungsgruppe plant, die in der Tabelle angeführten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden. ²⁾ Die Erstanwendung kann für Versicherungen auf 1. Jänner 2023 verschoben werden.

³⁾ Das IASB hat einen Exposure Draft veröffentlicht, der eine Verschiebung auf 1. Jänner 2023 vorschlägt.

UPDATE ZU IFRS 9 – FINANZINSTRUMENTE UND IFRS 17 – VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Am 25. Juni 2020 hat das IASB Änderungen und Klarstellungen zu IFRS 17 veröffentlicht. Mit diesem Schritt wurde ein seit 2018 laufender Prozess zur Entwicklung von Änderungen am Standard abgeschlossen. Wesentliche Änderungen betreffen, unter anderem, folgende Themenbereiche:

- Der Erstanwendungszeitpunkt von IFRS 17 wird um zwei Jahre auf den 1. Jänner 2023 verschoben. Parallel dazu wird die vorübergehende Befreiung von der Erstanwendung des IFRS 9 ebenfalls auf den 1. Jänner 2023 verschoben
- Erweiterung der Definition von Versicherungsdienstleistungen (insurance contract services), sodass nicht nur der Versicherungsschutz, sondern auch Kapitalanlage-Dienstleistungen bei der Bestimmung der contractual service margin berücksichtigt werden
- Abschlusskosten werden bei erwarteten Vertragsverlängerungen als Vermögenswert bis zu den tatsächlich eintretenden Vertragsverlängerungen abgegrenzt
- Verlustbringende Versicherungsverträge werden mit Gewinnen aus Rückversicherungsverträgen saldiert
- Versicherungsverträge werden in Aktiva und Passiva auf Portfolio-Ebene anstelle von Gruppen-Ebene ausgewiesen

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungen von Transaktionen und Einzelabschlüssen in fremder Währung erfolgen im Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2020 wie im Konzerngeschäftsbericht 2019 auf Seite 92 angeführt.

| Währung | | Stichtagskurs | | Durchschnittskurs | |
|---|-----|---------------|------------|-------------------|----------------|
| | | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
| 1 EUR \triangleq | | | | | |
| Albanischer Lek | ALL | 124,3400 | 121,7700 | 123,6714 | 123,8747 |
| Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark | BAM | 1,9558 | 1,9558 | 1,9558 | 1,9558 |
| Bulgarischer Lew | BGN | 1,9558 | 1,9558 | 1,9558 | 1,9558 |
| Georgischer Lari | GEL | 3,4466 | 3,2095 | 3,3435 | 3,0568 |
| Kroatische Kuna | HRK | 7,5708 | 7,4395 | 7,5336 | 7,4200 |
| Mazedonische Denar | MKD | 61,6950 | 61,4855 | 61,6530 | 61,5117 |
| Moldauischer Leu | MDL | 19,4440 | 19,2605 | 19,4657 | 19,8156 |
| Neue Türkische Lira | TRY | 7,6761 | 6,6843 | 7,1493 | 6,3562 |
| Polnischer Zloty | PLN | 4,4560 | 4,2568 | 4,4120 | 4,2920 |
| Rumänischer Leu | RON | 4,8397 | 4,7830 | 4,8173 | 4,7418 |
| Schweizer Franken | CHF | 1,0651 | 1,0854 | 1,0642 | 1,1295 |
| Serbischer Dinar | RSD | 117,5760 | 117,5931 | 117,5746 | 118,0961 |
| Tschechische Krone | CZK | 26,7400 | 25,4080 | 26,3333 | 25,6845 |
| Ukrainische Griwna | UAH | 29,9500 | 26,4220 | 28,6091 | 30,4535 |
| Ungarischer Forint | HUF | 356,5800 | 330,5348 | 345,2607 | 320,4198 |

ANGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Die ESMA (European Securities and Markets Authority) veröffentlichte am 20. Mai 2020 ein Statement zu Implikationen der COVID-19-Pandemie auf den Zwischenbericht nach IFRS. Im Vordergrund dieses Statements stehen Transparenz und die konsistente Anwendung der europäischen Anforderungen für die Veröffentlichung von Informationen im Konzernzwischenabschluss, die in Zusammenhang mit COVID-19 stehen. Entsprechend der Empfehlung der ESMA stellt die VIG-Versicherungsgruppe sämtliche Informationen zu diesem Thema in einer einzigen Anhangangabe dar und teilt diese nicht auf alle Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Konzernanhang auf.

VERSICHERUNGSGESCHÄFT

Die VIG-Versicherungsgruppe verzeichnet auf Konzernebene derzeit noch keine wesentlichen Effekte in der Versicherungstechnik. Einige Versicherungssparten wurden durch die COVID-19-Pandemie jedoch beeinflusst.

Prämienentwicklung

Wie im Kapitel Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen auf Seite 33 erörtert, wird ein Großteil der Prämien im 1. Halbjahr erwirtschaftet, wobei Neuabschlüsse in den Sachsparten in den östlichen Ländern der VIG-Versicherungsgruppe zumeist bereits am Jahresbeginn abgeschlossen werden. Ein Rückgang des Neugeschäfts wird in den Kfz-Sparten und der Reiseversicherung beobachtet. Diese Rückgänge werden in Zusammenhang mit den Ausgangs- und Reisebeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie gesehen.

In der Krankenversicherung konnte in einigen Ländern ein erhöhter Versicherungsbedarf festgestellt werden, der einen Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie vermuten lässt. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs 2020 wird jedoch nicht davon ausgegangen, dass dieses Niveau an Neuabschlüssen aufrechterhalten werden kann.

In einigen Ländern ist ein Rückgang im Neugeschäft der Lebensversicherungssparten zu beobachten. Auf Konzernebene wurden Stundungen bzw. Prämienerrlässe seitens der Versicherungsnehmer kaum in Anspruch genommen.

Schaden- und Kostenentwicklung

Eine bessere Entwicklung des Schadensatzes ist vor allem auf die Ausgangs- und Reisebeschränkungen bedingt durch COVID-19 und den daraus resultierenden positiven Effekten in vielen Ländern zurückzuführen. Die in April bis Juni 2020 sinkenden Schadenzahlungen, hauptsächlich in den Kfz-Sparten, wurden meist zusätzlich durch eine überproportional steigende Provision für Schadensfreiheit aus der Rückversicherung unterstützt. Aufgrund der rückläufigen Schadenzahlungen sanken im ersten Halbjahr auch die darin enthaltenen Schadenbearbeitungskosten.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden einige verkaufsfördernde Maßnahmen abgesagt bzw. zeitlich verschoben. Mitarbeiterabgänge im Außendienst konnten zwischen April und Juni 2020 nicht vollständig kompensiert werden, da Neuanstellungen während der Lock-down-Phasen der COVID-19-Pandemie aufgrund der unsicheren Weiterentwicklung vermieden wurden.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Im Bereich der Rückstellung für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden (IBNR) wurden Zusatzreservierungen aufgrund der rückläufigen Schadenzahlungen und der unsicheren weiteren Entwicklung eingestellt. Einige Länder der VIG-Versicherungsgruppe gehen davon aus, dass im ersten Halbjahr eingetretene Schäden vermehrt im Laufe des zweiten Halbjahrs 2020 gemeldet werden.

Die Angemessenheit der versicherungstechnischen Rückstellungen wird im Rahmen des Liability Adequacy Tests jährlich im Rahmen der Konzernabschlusserstellung im Detail geprüft. Unterjährig zeigt der Vergleich vom nach Solvency II-Grundsätzen ermittelte Best Estimate (nach Rückversicherung) mit den IFRS-Rückstellungen (nach Rückversicherung) einen signifikanten Puffer in der Höhe von EUR 3,4 Mrd. Damit sind IFRS-Rückstellungen nach wie vor als angemessen einzustufen.

STAATLICHE SUBVENTIONEN

In allen Ländern, in denen die VIG-Versicherungsgruppe tätig ist, gibt es zahlreiche staatliche Initiativen, um die jeweilige heimische Wirtschaft wieder anzukurbeln. Der Konzern hat staatliche Subventionen nur in sehr geringem Ausmaß in Anspruch genommen. Diese Subventionen betreffen u.a. Kompensation für Kurzarbeit von Unternehmen, die in der Hotelbranche tätig sind, Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld sowie geringere Steuern auf niedrige Gehälter. Einige Subventionen wurden beantragt und sind noch nicht genehmigt, jedoch haben die erhaltenen und angesuchten Subventionen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Der Konzern untersucht zumindest einmal jährlich, im Einklang mit der im Konzerngeschäftsbericht 2019 im Kapitel Wertminderungen nicht finanzieller Vermögenswerte auf Seite 93 erläuterten Methode, ob eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts vorliegt. Schätzungen in diesem Bereich betreffen vor allem die den Berechnungen zu Grunde liegenden Planergebnisse der jeweiligen CGUs und spezifische Parameter, insbesondere Wachstumsraten und Diskontierungssätze.

Im 1. Halbjahr 2020 wurden aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie mehrere Trigger für eine anlassbezogene Überprüfung der Werthaltigkeit der Immateriellen Vermögenswerte getroffen. Der Konzern hat in einem ersten Schritt alle CGU-Gruppen hinsichtlich der Überdeckung der Nutzwerte über die zu testenden Werte untersucht. Bei jenen CGU-Gruppen, welche Firmenwerte beinhalten und eine zu geringe Überdeckung bzw. eine Unterdeckung aufwiesen, wurden zusätzlich Planaktualisierungen auf lokaler Ebene durchgeführt. Bei allen anderen CGU-Gruppen erfolgte eine Plananpassung auf Gruppenebene.

Zum Zweck der Überprüfung von Firmenwerten werden die Tochterunternehmen auf Ebene der geographischen Länder zu einer wirtschaftlichen Einheit (CGU-Gruppe) zusammengefasst. Diese CGU-Gruppen, auf deren Basis der Wertminderungstest durchgeführt wird, entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Überprüfung der Werthaltigkeit der Markenrechte erfolgt zusätzlich einzeln mit dem Lizenzpreisanalogieverfahren.

Als erzielbarer Betrag (Recoverable Amount) der CGU-Gruppe wird grundsätzlich der Nutzwert unter Anwendung der ertragsorientierten Discounted Cash flow-Methode ermittelt. In jenen Fällen, wo der Nutzwert unter dem Buchwert liegt, wird zusätzlich der Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten ermittelt. Für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten wird für die Geschäftsbereiche Schaden- und Unfall- sowie Krankenversicherung in allen Regionen sowie für das Lebensgeschäft außerhalb Österreichs auf Trailing-Börsenmultiplikatoren und für das Lebensgeschäft in Österreich auf den Market Consistent Embedded Value zurückgegriffen.

Für die Ermittlung des Nutzwerts werden die für die Anteilseigner verfügbaren Cash flows von fünf Planjahren und die nachfolgende ewige Rente diskontiert. Alle Tochtergesellschaften erstellen Detailplanungsrechnungen in lokaler Währung für drei Jahre, welche in den Aufsichtsratssitzungen eingereicht und im Rahmen des Planungs- und Kontrollprozesses auf Konzernebene plausibilisiert werden. Für die Umrechnung in Euro wird der Stichtagskurs zum Ende der Berichtsperiode herangezogen. Die Weiterentwicklung der Detailplanungsrechnung für weitere zwei Jahre und für die ewige Rente erfolgt mittels Prognostizierung von Schlüsselparametern (Combined Ratios, Prämienentwicklung, Finanzerträge) basierend auf deren historischen Entwicklungen und Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Marktentwicklung. Die prognostizierten Cash flows der ewigen Rente werden demnach als nachhaltig erzielbar erachtet.

Den CGU-Gruppen wird das gesamte Vermögen des versicherungstechnischen Geschäfts zugeordnet. Dazu gehören neben den Firmenwerten und Markenrechten auch alle aktivierten Versicherungsbestände und Kundenstöcke, Kapitalanlagen sowie Forderungen und sonstige Vermögenswerte. Versicherungstechnische Rückstellungen und laufende Verbindlichkeiten werden von den Buchwerten abgezogen. Vermögenswerte, die auf Gruppenebene gehalten, aber von den operativ tätigen Gesellschaften genutzt werden, werden in Form von Corporate Assets den CGU-Gruppen zugeordnet. Die Cash flows der CGU-Gruppen werden dementsprechend um verrechnete Abschreibungen von zugeordneten Corporate Assets adaptiert.

Für die Berechnung der Diskontierungssätze wird ein Eigenkapitalkostensatz auf Basis des Capital Asset Pricing Models (CAPM) ermittelt. Dazu wird zum risikofreien Zinssatz (entspricht der Stichtagsrendite von deutschen Staatsanleihen nach der Svensson-Methode) länderspezifische Inflationsdifferenzen und Risikozuschläge sowie das branchenspezifische Marktrisiko addiert. Der Basiszinssatz vor Inflationsdifferenzen belief sich auf -0,02 % (0,34 %). Das Marktrisiko in der Höhe von 8,52 % (7,66 %) wurde mit einem Beta-Faktor von 0,90 (0,83) multipliziert, welcher auf Basis einer definierten Peer Group ermittelt wurde. Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Verzerrung an den Kapitalmärkten wurde der Beta-Faktor nicht zum Stichtag, sondern als Rolling Beta (quartalsweise, Startpunkt 31.12.2017) ermittelt.

Die langfristigen Wachstumsraten wurden im Geschäftsjahr anhand der Compound Annual Growth Rate (CAGR) mit der Annahme, dass sich die Versicherungspenetration der jeweiligen Länder beginnend mit dem Jahr 2013 in 50–70 Jahren den aktuellen deutschen Verhältnissen angleichen wird, berechnet. Zum CAGR wird ein Inflationszuschlag, entsprechend der Hälfte der in den Eigenkapitalkosten beinhalteten Inflation, addiert.

| Wertminderungen und erzielbarer Betrag der CGU-Gruppen | 30.6.2020 | | 31.12.2019 | |
|--|---------------|--------------------|---------------|--------------------|
| | Wertminderung | Erzielbarer Betrag | Wertminderung | Erzielbarer Betrag |
| <i>in Mio. EUR</i> | | | | |
| Rumänien | | | 108,8 | 243,0 |
| Bulgarien | 59,8 | 194,9 | | |
| Georgien | 13,3 | 13,2 | | |
| Kroatien | 45,0 | 70,2 | | |

Wertminderungen von nicht finanziellen Vermögensgegenständen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen nichtversicherungstechnischen Aufwand erfasst.

| Firmenwerte CGU-Gruppen (Buchwerte) | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|-------------------------------------|------------------|------------------|
| in TEUR | | |
| Österreich | 301.716 | 301.716 |
| Tschechische Republik | 422.084 | 444.212 |
| Slowakei | 111.257 | 111.257 |
| Polen | 148.270 | 154.447 |
| Baltikum | 75.301 | 75.301 |
| Ungarn | 14.407 | 15.543 |
| Bulgarien | 124.354 | 184.154 |
| Georgien | 0 | 13.879 |
| Albanien inkl. Kosovo | 13.030 | 13.307 |
| Kroatien | 0 | 45.615 |
| Nordmazedonien | 12.538 | 12.579 |
| Zentrale Funktionen | 10.525 | 10.525 |
| Summe | 1.233.482 | 1.382.535 |

| CGU-Gruppen | Diskontierungssätze | | Länderrisiken | | Langfristige Wachstumsraten | |
|-----------------------|---------------------|------------|---------------|------------|-----------------------------|------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in % | | | | | | |
| Österreich | 8,23 | 7,11 | 0,58 | 0,39 | 1,5 | 1,5 |
| Tschechische Republik | 9,2 | 7,38 | 0,89 | 0,6 | 4,31–5,22 | 4,01–4,92 |
| Slowakei | 8,9 | 7,56 | 1,25 | 0,84 | 5,16–5,17 | 5,16–5,17 |
| Polen | 10,1 | 8,77 | 1,25 | 0,84 | 5,47–6,52 | 5,48–6,52 |
| Rumänien | 11,48 | 9,68 | 3,23 | 2,17 | 5,61–7,54 | 5,71–7,64 |
| Baltikum | 9,16 | 7,74 | 1,52 | 1,02 | 4,87–5,92 | 4,87–5,92 |
| Ungarn | 12,63 | 10,1 | 3,23 | 2,17 | 6,46–6,53 | 6,19–6,25 |
| Bulgarien | 11,51 | 8,86 | 2,8 | 1,88 | 6,57–7,22 | 6,17–6,83 |
| Georgien | 13,76 | 10,77 | 4,41 | 2,96 | 6,85 | 6,54 |
| Türkei | 24,92 | 20,62 | 6,61 | 4,44 | 10,42 | 9,83 |
| Deutschland | 7,65 | 6,72 | 0 | 0 | 1,5 | 1,5 |
| Liechtenstein | 7,65 | 6,72 | 0 | 0 | 1,5 | 1,5 |
| Albanien inkl. Kosovo | 15,82 | 11,22 | 6,61 | 4,44 | 7,16 | 6,41 |
| Bosnien-Herzegowina | 17,1 | 12,74 | 9,56 | 6,42 | 5,38–7,34 | 5,23–7,19 |
| Kroatien | 11,94 | 9,09 | 4,41 | 2,96 | 5,1–6,49 | 4,86–6,25 |
| Nordmazedonien | 12,6 | 10,41 | 5,29 | 3,55 | 5,66 | 5,9 |
| Moldau | 21,87 | 16,2 | 9,56 | 6,42 | 10,11 | 9,31 |
| Serbien | 13,6 | 11,03 | 5,29 | 3,55 | 5,59–7,19 | 5,64–7,24 |
| Ukraine | 21,76 | 17,3 | 9,56 | 7,39 | 9,17–12,95 | 8,49–12,27 |
| Zentrale Funktionen | 8,23–13,6 | 7,11–11,03 | 0,58–5,29 | 0,39–3,55 | 1,5–7,19 | 1,50–7,24 |

| Sensitivitäten Zusätzlicher Wertminderungsbedarf | Cash flows | Wachstumsrate | Diskontierungssatz | Cash flows und Diskontierungssatz |
|---|------------|---------------|--------------------|--------------------------------------|
| | -10% | -1%p | +1%p | -10% und +1%p |
| in Mio. EUR | | | | |
| Slowakei | 18,2 | | 15,2 | 58,2 |
| Baltikum | 37,6 | 34,3 | 56,2 | 88,0 |
| Bulgarien | 21,7 | 0,7 | 19,1 | 36,3 |
| Albanien inkl. Kosovo | 5,2 | 3,5 | 4,7 | 7,0 |

LEASINGVERHÄLTNISSE

Für die Bewertung der Leasingverbindlichkeit werden zu Beginn die zukünftigen Leasingzahlungen mit einem dem Leasingverhältnis zugrundeliegenden Zinssatz diskontiert. Sofern dieser Zinssatz nicht bestimmt werden kann, wird der Grenzfremdkapitalzinssatz angewendet. Der Grenzfremdkapitalzinssatz setzt sich aus dem länderspezifischen Referenzzinssatz sowie einem individuellen Credit Spread zusammen. Der länderspezifische Referenzzinssatz berücksichtigt die Währung, der Credit Spread berücksichtigt Bonität und Länderrisiken. Beide Parameter werden laufzeitäquivalent bestimmt. Da die VIG-Versicherungsgruppe v.a. Leasingverhältnisse im Immobilienbereich mit langen Laufzeiten abgeschlossen hat, wurden die Referenzzinssätze für einen Zeitraum von bis zu 30 Jahren abgeleitet. Aufgrund der Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf die Finanzmärkte und die Einstufung dieser COVID-19-Pandemie als Triggering-Event wurde der für die Bewertung von neu abgeschlossenen oder modifizierten Leasingverbindlichkeiten angewandte Grenzfremdkapitalzinssatz für das Jahr 2020 aktualisiert.

Der Konzern hat sich entschieden, die bis zum Redaktionsschluss noch nicht endorste Anpassung des IFRS 16 vorzeitig anzuwenden. Nicht rückzahlbare Mietreduktionen für Verträge, in denen der Konzern als Leasingnehmer auftritt, führten zu einem positiven Effekt in der Gewinn- und Verlustrechnung von TEUR 202. Bei jenen Verträgen, in denen der Konzern als Finanzierungsleasinggeber fungiert, führten die nicht rückzahlbaren Reduktionen zu einem negativen Effekt in der Gewinn- und Verlustrechnung von TEUR 208.

Zusätzlich wurde bei operativen Leasingverträgen ein Betrag von rd. TEUR 600 erlassen. Stundungen wurden im Konzern in einem nur unwesentlichen Ausmaß in Anspruch genommen, gewährt wurden rd. EUR 1,8 Mio., wobei erwartet wird, dass mehr als die Hälfte dieses Betrags noch im laufenden Geschäftsjahr als Zahlungseingang verbucht werden kann.

KAPITALANLAGEN

| Zusammensetzung Kapitalanlagen (Buchwerte) | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| in TEUR | | |
| Grundstücke und Bauten | 2.456.108 | 2.414.258 |
| Anteile an at equity bewerteten Unternehmen | 299.040 | 321.276 |
| Ausleihungen | 2.569.515 | 2.416.108 |
| Ausleihungen | 1.625.455 | 1.461.846 |
| Umklassifizierte Ausleihungen | 135.524 | 139.584 |
| Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen | 808.536 | 814.678 |
| Sonstige Wertpapiere | 27.940.723 | 28.244.801 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente – Anleihen | 2.141.573 | 2.195.001 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert – Anleihen | 475.998 | 568.700 |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 25.103.017 | 25.148.103 |
| Anleihen | 22.433.675 | 22.300.441 |
| Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen ¹⁾ | 565.953 | 666.017 |
| Investmentfonds | 2.103.389 | 2.181.645 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾ | 220.135 | 332.997 |
| Anleihen | 134.911 | 203.477 |
| Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere | 16.113 | 21.955 |
| Investmentfonds | 39.576 | 72.768 |
| Derivate | 29.535 | 34.797 |
| Übrige Kapitalanlagen | 987.831 | 1.059.297 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 902.055 | 973.247 |
| Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft | 85.760 | 86.032 |
| Übrige | 16 | 18 |
| Summe | 34.253.217 | 34.455.740 |

¹⁾ Beinhaltet Anteile an nicht konsolidierten Tochterunternehmen und sonstige Beteiligungen

²⁾ Inklusive Handelsbestand

Die VIG-Versicherungsgruppe ist mit rd. 36,58 % an der Österreichischen Verkehrsbüro Aktiengesellschaft beteiligt und konsolidiert diese im vorliegenden Abschluss at equity. Aufgrund der derzeitigen Reisebeschränkungen wurden die Gewinnerwartungen drastisch reduziert. Damit einhergehend wurde auch für diese Beteiligung ein Werthaltigkeitstest durchgeführt, der zu einer mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zusammenhängenden Wertminderung führte.

Marktrisiko

Je nach Anwendungszweck führt die VIG Holding für die VIG-Versicherungsgruppe Value-at-Risk-Berechnungen für unterschiedliche Teilportfolios durch. Die Konfidenzniveaus variieren zwischen 95,0 % und 99,5 % und die Haltedauer zwischen 20 und 250 Tagen. Der Natur des Portfolios entsprechend kommen die größten Beiträge zum Value-at-Risk aus Zins- bzw. Spreadkomponenten. Zur Plausibilisierung der Berechnungen wird über die wichtigsten Teilportfolios der Value-at-Risk sowohl nach der beschriebenen parametrischen Methode als auch nach der historischen Berechnungsmethode ermittelt.

Die folgende Tabelle zeigt den Value-at-Risk (mit einem Konfidenzniveau von 99 %) jener Finanzinstrumente, die zur Veräußerung verfügbar oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (inkl. Handelsbestand) bewertet werden.

| Value-at-Risk | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--------------------|-----------|------------|
| in EUR Mio. | | |
| 10 Tage Haltedauer | 838,63 | 256,25 |
| 20 Tage Haltedauer | 1.186,00 | 362,40 |
| 60 Tage Haltedauer | 2.054,22 | 627,69 |

Kapitalmarkt-Szenarioanalyse

Diese Analyse wird für alle Versicherungsgesellschaften der VIG-Versicherungsgruppe durchgeführt, um die Risikotragfähigkeit der Kapitalanlagen zu prüfen.

Die Sensitivitätsschocks der einzelnen Anlageklassen illustrieren die Bandbreiten der Marktwertverringerung bei den bedeutendsten Risikofaktoren (Kreditrisiko, Zinsrisiko, Liquiditätsrisiko) und die resultierende Auswirkung auf den Saldo des Zeitwerts der Aktiva abzüglich der Passiva. Die Szenarien kombinieren diese Individualschocks und bilden somit unterschiedliche Eventualitäten am Kapitalmarkt ab.

In den Szenarien 1 und 2 wird der beizulegende Zeitwert von Aktien, Anleihen und Immobilien gleichzeitig stark verringert. Dabei werden zwei unterschiedliche Kombinationen einer Marktwertverringerung über die wichtigsten Asset-Klassen dargestellt. Der beizulegende Zeitwert der Aktiva nach Stress ist immer noch deutlich höher als der Wert der Verbindlichkeiten.

Szenario 3 bildet einen Kreditschock ab mit Auswirkungen auf Aktien- und Anleihemärkte, Szenario 4 unterstellt einen Schock auf Anteilspapiere (inklusive Immobilien), und Szenario 5 stellt einen Zinsschock dar, der wiederum starke Auswirkung auf die Bewertung von Anleihen und Immobilien hat. Sämtliche Szenarioberechnungen wurden unter einer ceteris-paribus-Annahme durchgeführt.

Die folgenden Tabellen zeigen die Belastungsparameter und die Auswirkungen auf die IFRS-Eigenmittel beim jeweiligen Szenario für den jeweiligen Stichtag (Betrachtung exkl. latenter Steuern, latenter Gewinnbeteiligung und latenter Deckungsrückstellung).

Verringerung des beizulegenden Zeitwerts

| | 30.6.2020 | | | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Szenario 0 | Szenario 1 | Szenario 2 | Szenario 3 | Szenario 4 | Szenario 5 |
| von Aktien | 0% | -20% | -10% | -20% | -20% | 0% |
| von Anleihen | 0% | -5% | -3% | -5% | 0% | -5% |
| von Immobilien | 0% | -5% | -10% | 0% | -10% | -10% |
| Beizulegender Zeitwert der Aktiva abzüglich Passiva (in Mio. EUR) | 7.344,5 | 5.270,6 | 5.845,8 | 5.476,4 | 6.597,1 | 5.400,9 |

Verringerung des beizulegenden Zeitwerts

| | 31.12.2019 | | | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Szenario 0 | Szenario 1 | Szenario 2 | Szenario 3 | Szenario 4 | Szenario 5 |
| von Aktien | 0% | -20% | -10% | -20% | -20% | 0% |
| von Anleihen | 0% | -5% | -3% | -5% | 0% | -5% |
| von Immobilien | 0% | -5% | -10% | 0% | -10% | -10% |
| Beizulegender Zeitwert der Aktiva abzüglich Passiva (in Mio. EUR) | 7.301,5 | 5.204,4 | 5.802,4 | 5.402,1 | 6.546,8 | 5.366,1 |

Wertminderungsbedarf von Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

| Wertminderungen Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 30.6.2020 | | | 31.12.2019 | | |
|--|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|---------------|-------------------|
| | Bruttobuchwert | Wertminderung | Nettobuchwert | Bruttobuchwert | Wertminderung | Nettobuchwert |
| in TEUR | | | | | | |
| Anleihen | 22.442.675 | 9.000 | 22.433.675 | 22.309.470 | 9.029 | 22.300.441 |
| nicht wertgemindert | 22.433.675 | 0 | 22.433.675 | 22.300.438 | 0 | 22.300.438 |
| wertgemindert | 9.000 | 9.000 | 0 | 9.032 | 9.029 | 3 |
| Aktien* | 402.443 | 52.330 | 350.113 | 485.484 | 36.961 | 448.523 |
| nicht wertgemindert | 286.097 | 0 | 286.097 | 382.023 | 0 | 382.023 |
| wertgemindert | 116.346 | 52.330 | 64.016 | 103.461 | 36.961 | 66.500 |
| Investmentfonds | 2.152.921 | 49.532 | 2.103.389 | 2.230.276 | 48.631 | 2.181.645 |
| nicht wertgemindert | 2.059.900 | 0 | 2.059.900 | 2.135.880 | 0 | 2.135.880 |
| wertgemindert | 93.021 | 49.532 | 43.489 | 94.396 | 48.631 | 45.765 |
| Summe | 24.998.039 | 110.862 | 24.887.177 | 25.025.230 | 94.621 | 24.930.609 |

*Exklusive Wertminderungen von Anteilen an nicht konsolidierten Tochterunternehmen und sonstigen Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Wertminderungen von Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente in Höhe von rd. EUR 23,1 Mio. erfolgswirksam gebucht, davon sind rd. EUR 8,6 Mio. auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Finanzergebnis – laufende Erträge

Dividenden von Finanzdienstleistern können in manchen Ländern aufgrund von Empfehlungen der Aufsichtsbehörden entweder verschoben oder ausgesetzt werden. Die Effekte auf das Finanzergebnis können für das Geschäftsjahr 2020 noch nicht verlässlich abgeschätzt werden.

DIVIDENDEN KONZERNTÖCHTER

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der noch unsicheren Entwicklung der Wirtschaft gab es in einigen Ländern, in denen die VIG-Versicherungsgruppe tätig ist, Ausschüttungsbeschränkungen bzw. entsprechende Empfehlungen von Regulatoren, bis die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie besser einschätzbar sind. Dies führte im 1. Halbjahr 2020 zu

einem Rückgang der an die VIG Holding ausgeschütteten Dividenden von über 50 %. Auf die in der gesamten VIG-Versicherungsgruppe verfügbaren liquiden Mittel und auf die Konzernkapitalflussrechnung haben die Ausschüttungsbeschränkungen keinen Einfluss.

AUSLEIHUNGEN UND FORDERUNGEN

Ausleihungen

| Altersstrukturanalyse Überfälliger Ausleihungen | 30.6.2020 | | | | Summe |
|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|-------|
| | 1–60 Tage überfällig | 61–90 Tage überfällig | 91–120 Tage überfällig | länger überfällig | |
| in TEUR | | | | | |
| Ausleihungen | 23 | 0 | 0 | 0 | 23 |
| nicht wertgemindert | 23 | 0 | 0 | 0 | 23 |

| Altersstrukturanalyse Überfälliger Ausleihungen | 31.12.2019 | | | | Summe |
|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|-------|
| | 1–60 Tage überfällig | 61–90 Tage überfällig | 91–120 Tage überfällig | länger überfällig | |
| in TEUR | | | | | |
| Ausleihungen | 43 | 7 | 2 | 60 | 112 |
| nicht wertgemindert | 43 | 7 | 2 | 60 | 112 |

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 ist anhand der gelieferten Zahlen zu den überfälligen Ausleihungen keine Auswirkung durch COVID-19 beobachtbar.

Forderungen

| Fälligkeitsstruktur | 30.6.2020 | | | 31.12.2019 |
|--|---------------------------------|-----------------------------------|------------------|------------------|
| | Fällige Prämien- forderungen | Nichtversicher- ungstechnische | Gesamt | Gesamt |
| in TEUR | | | | |
| bis zu einem Jahr | 268.599 | 540.444 | 809.043 | 858.338 |
| mehr als ein Jahr bis zu fünf Jahren | 8.841 | 40.604 | 49.445 | 60.839 |
| mehr als fünf Jahre bis zu zehn Jahren | 0 | 14.366 | 14.366 | 45.302 |
| mehr als zehn Jahre | 0 | 58.154 | 58.154 | 29.446 |
| Zwischensumme | 277.440 | 653.568 | 931.008 | 993.925 |
| Nicht fällige Prämienforderungen | | | 487.849 | 418.698 |
| Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft | | | 217.440 | 212.830 |
| Sonstige versicherungstechnische Forderungen | | | 110.398 | 91.896 |
| Summe | | | 1.746.695 | 1.717.349 |

| Altersstrukturanalyse | | 30.6.2020 | | | | |
|---|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|----------------|
| Überfällige Forderungen | | 1–60 Tage überfällig | 61–90 Tage überfällig | 91–120 Tage überfällig | länger überfällig | Summe |
| <i>in TEUR</i> | | | | | | |
| Versicherungstechnische Forderungen | | 165.077 | 69.882 | 13.911 | 30.653 | 279.523 |
| nicht wertgemindert | | 84.914 | 38.858 | 4.220 | 5.322 | 133.314 |
| wertgemindert | | 80.163 | 31.024 | 9.691 | 25.331 | 146.209 |
| Nichtversicherungstechnische Forderungen | | 7.409 | 8.967 | 4.373 | 25.180 | 45.929 |
| nicht wertgemindert | | 6.148 | 8.669 | 4.189 | 12.239 | 31.245 |
| wertgemindert | | 1.261 | 298 | 184 | 12.941 | 14.684 |

| Altersstrukturanalyse | | 31.12.2019 | | | | |
|---|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|----------------|
| Überfällige Forderungen | | 1–60 Tage überfällig | 61–90 Tage überfällig | 91–120 Tage überfällig | länger überfällig | Summe |
| <i>in TEUR</i> | | | | | | |
| Versicherungstechnische Forderungen | | 145.271 | 58.831 | 19.582 | 64.446 | 288.130 |
| nicht wertgemindert | | 76.190 | 30.728 | 6.512 | 39.732 | 153.162 |
| wertgemindert | | 69.081 | 28.103 | 13.070 | 24.714 | 134.968 |
| Nichtversicherungstechnische Forderungen | | 5.305 | 8.737 | 2.216 | 26.023 | 42.281 |
| nicht wertgemindert | | 4.380 | 8.557 | 2.147 | 14.502 | 29.586 |
| wertgemindert | | 925 | 180 | 69 | 11.521 | 12.695 |

Die im Halbjahresabschluss vorgenommenen vereinfachten Bewertungsmethoden wurden aufgrund von COVID-19 restriktiver ausgelegt. Dies führte im Konzern zu rd. EUR 16,5 Mio. Wertberichtigungen der versicherungstechnischen Forderungen. Jene Beträge, die nach Absprache zwischen der Versicherungsgesellschaft und dem Versicherungsnehmer gestundet wurden, sind in der oben angeführten Tabelle nicht als überfällig eingestuft.

WERTHALTIGKEIT DER LATENTEN STEUERN

Eine auf Konzernebene durchgeführte Überprüfung in Abstimmung mit den lokalen Gesellschaften ergab, dass die im Zwischenbericht ausgewiesenen aktiven latenten Steuern weiterhin als werthaltig einzustufen sind.

NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Im Konzern wurden keine wesentlichen Beträge für Rückstellungen in Zusammenhang mit COVID-19 eingebucht.

EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Wesentliche Änderungen von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten wurden nicht festgestellt.

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Innerhalb des Konzerns gab es eine Stundung in Zusammenhang mit der Auszahlung von Dividenden. Der Betrag beläuft sich auf rd. EUR 4,2 Mio., wobei diese offene Forderung gegenüber at equity konsolidierten Unternehmen besteht und die Zahlung noch im Jahr 2020 erwartet wird.

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Halbjahr üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Halbjahr normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in die erste Jahreshälfte.

Das 1. Halbjahr ist im Geschäftsjahr 2020 durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst und unterliegt nicht im vollen Umfang den normalen saisonalen und konjunkturellen Einflüssen. Daher wird zusätzlich auf die im Kapitel Angaben in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erörterten atypischen Entwicklungen ab Seite 24 verwiesen.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind quantitative Schwellenwerte und Kriterien festgelegt. Details sind im Konzerngeschäftsbericht 2019 ab Seite 112 erläutert.

| Erweiterung des Konsolidierungskreises* | Erwerb/Gründung | Anteile | Erstkonsolidierung | Methode |
|---|-----------------|---------|--------------------|------------------|
| | Zeitpunkt | in % | Zeitpunkt | |
| DV Immoholding GmbH | 2019 | 100,00 | 1.1.2020 | vollkonsolidiert |
| DVIB alpha GmbH | 2019 | 100,00 | 1.1.2020 | vollkonsolidiert |
| WSVA Liegenschaftbesitz GmbH | 2019 | 100,00 | 1.1.2020 | vollkonsolidiert |
| WSVB Liegenschaftbesitz GmbH | 2019 | 100,00 | 1.1.2020 | vollkonsolidiert |

*Wenn nicht anders angegeben, ist kein Firmenwert vorhanden.

Auswirkung der Änderungen des Konsolidierungskreises

| Bilanz | Zugänge |
|---|---------|
| in TEUR | |
| Kapitalanlagen | 18.821 |
| Forderungen (inkl. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern) | 73 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 30.277 |
| Verbindlichkeiten (inkl. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern) | 1.555 |

Die in der obigen Tabelle angeführten Werte beruhen auf den tatsächlichen Zeitpunkten der Erstkonsolidierung, wie sie in der Tabelle Erweiterung des Konsolidierungskreises angeführt sind.

| Beitrag zum Ergebnis vor Steuern im Berichtszeitraum | Zugänge |
|---|------------|
| in TEUR | |
| Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen | 282 |
| Ergebnis vor Steuern | 282 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die im Konzerngeschäftsbericht 2019 getroffenen Aussagen sind weiterhin zutreffend und sind diesem ab Seite 117 zu entnehmen.

KONZERNBILANZ NACH SEGMENTEN

| Aktiva | Österreich | | Tschechische Republik | | Slowakei | |
|--|-------------------|-------------------|-----------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 478.322 | 455.579 | 479.714 | 505.065 | 124.308 | 123.905 |
| Nutzungsrechte | 73.020 | 80.466 | 58.953 | 63.343 | 6.770 | 7.372 |
| Kapitalanlagen | 23.267.802 | 23.572.424 | 3.028.818 | 3.088.224 | 1.515.060 | 1.455.389 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 4.823.791 | 5.484.384 | 356.382 | 389.107 | 184.021 | 193.217 |
| Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen | 467.907 | 400.137 | 121.275 | 134.935 | 38.498 | 31.904 |
| Forderungen | 603.560 | 559.902 | 128.017 | 169.866 | 61.658 | 62.780 |
| Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern | 17.826 | 18.451 | 1.271 | 9.548 | 55 | 103 |
| Aktive Steuerabgrenzung | 7.026 | 6.014 | 71.342 | 2.081 | 9.638 | 7.156 |
| Übrige Aktiva | 101.851 | 111.248 | 147.240 | 158.364 | 9.303 | 11.149 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 533.193 | 656.000 | 17.462 | 125.717 | 71.995 | 78.331 |
| Summe | 30.374.298 | 31.344.605 | 4.410.474 | 4.646.250 | 2.021.306 | 1.971.306 |

| Aktiva | Polen | | Rumänien | | Baltikum | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 176.866 | 187.378 | 23.200 | 23.662 | 142.473 | 145.113 |
| Nutzungsrechte | 7.858 | 10.230 | 4.406 | 4.074 | 9.608 | 11.399 |
| Kapitalanlagen | 1.345.058 | 1.299.029 | 725.374 | 710.867 | 666.045 | 639.017 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 649.559 | 726.043 | 114.143 | 137.358 | 83.228 | 80.617 |
| Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen | 130.821 | 180.855 | 41.087 | 42.187 | 44.957 | 50.972 |
| Forderungen | 209.128 | 240.505 | 164.334 | 178.100 | 98.857 | 85.109 |
| Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern | 1.537 | 493 | 0 | 0 | 353 | 430 |
| Aktive Steuerabgrenzung | 3.523 | 920 | 7.596 | 10.304 | 788 | 544 |
| Übrige Aktiva | 11.581 | 10.302 | 8.607 | 3.683 | 15.288 | 16.116 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 42.644 | 24.949 | 19.305 | 14.889 | 53.716 | 50.291 |
| Summe | 2.578.575 | 2.680.704 | 1.108.052 | 1.125.124 | 1.115.313 | 1.079.608 |

| Aktiva | Ungarn | | Bulgarien | | Türkei/Georgien | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 26.076 | 26.013 | 126.303 | 185.830 | 2.525 | 16.707 |
| Nutzungsrechte | 3.281 | 4.023 | 2.811 | 2.801 | 805 | 741 |
| Kapitalanlagen | 137.743 | 172.437 | 223.896 | 208.984 | 103.490 | 102.883 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 472.671 | 481.705 | 12.363 | 11.269 | 0 | 0 |
| Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen | 13.015 | 13.061 | 29.642 | 22.459 | 84.974 | 86.928 |
| Forderungen | 33.102 | 34.566 | 54.084 | 45.505 | 81.453 | 77.786 |
| Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern | 36 | 27 | 442 | 20 | 3.285 | 2.266 |
| Aktive Steuerabgrenzung | 1.697 | 1.730 | 705 | 1.018 | 1.738 | 2.053 |
| Übrige Aktiva | 12.280 | 11.754 | 6.622 | 6.049 | 1.199 | 1.511 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 12.141 | 6.768 | 37.198 | 44.863 | 20.233 | 23.226 |
| Summe | 712.042 | 752.084 | 494.066 | 528.798 | 299.702 | 314.101 |

| Passiva | Österreich | | Tschechische Republik | | Slowakei | |
|--|-------------------|-------------------|-----------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 342.950 | 342.950 | 20.568 | 21.647 | 0 | 0 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 22.470.799 | 22.552.573 | 2.670.192 | 2.828.728 | 1.272.815 | 1.230.371 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 4.593.969 | 5.194.598 | 183.744 | 202.422 | 193.826 | 202.686 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 636.843 | 683.171 | 8.040 | 7.966 | 3.391 | 3.148 |
| Verbindlichkeiten | 675.466 | 693.724 | 301.824 | 429.340 | 94.645 | 115.885 |
| Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 209.659 | 205.976 | 76.195 | 32.908 | 303 | 127 |
| Passive Steuerabgrenzung | 159.441 | 187.189 | 5.746 | 9.231 | 17.401 | 18.243 |
| Übrige Passiva | 79.097 | 85.413 | 3.021 | 2.469 | 6.314 | 4.283 |
| Zwischensumme | 29.168.224 | 29.945.594 | 3.269.330 | 3.534.711 | 1.588.695 | 1.574.743 |

| Passiva | Polen | | Rumänien | | Baltikum | |
|--|------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 1.245.793 | 1.244.133 | 623.069 | 628.367 | 647.432 | 616.364 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 630.935 | 697.588 | 113.098 | 136.259 | 83.233 | 80.617 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 6.060 | 6.683 | 40.759 | 40.847 | 730 | 1.212 |
| Verbindlichkeiten | 137.194 | 194.663 | 94.122 | 83.160 | 81.557 | 77.136 |
| Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 1.436 | 323 | 920 | 384 | 157 | 331 |
| Passive Steuerabgrenzung | 24.749 | 23.658 | 168 | 0 | 2.950 | 2.924 |
| Übrige Passiva | 15.785 | 15.911 | 6.520 | 8.822 | 849 | 1.693 |
| Zwischensumme | 2.061.952 | 2.182.959 | 878.656 | 897.839 | 816.908 | 780.277 |

| Passiva | Ungarn | | Bulgarien | | Türkei/Georgien | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 169.840 | 171.265 | 249.401 | 229.538 | 235.744 | 224.138 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 469.590 | 477.765 | 11.705 | 10.761 | 0 | 0 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 1.911 | 1.370 | 6.709 | 6.734 | 12.523 | 11.305 |
| Verbindlichkeiten | 22.963 | 46.821 | 35.062 | 28.935 | 25.533 | 39.618 |
| Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 169 | 304 | 710 | 356 | 3.974 | 2.273 |
| Passive Steuerabgrenzung | 454 | 408 | 867 | 765 | 63 | 6 |
| Übrige Passiva | 4.676 | 2.313 | 18 | 198 | 723 | 771 |
| Zwischensumme | 669.603 | 700.246 | 304.472 | 277.287 | 278.560 | 278.111 |

| Aktiva | Sonstige CEE | | Übrige Märkte | | Zentrale Funktionen | | Gesamt | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 44.571 | 89.630 | 1.536 | 1.583 | 165.237 | 179.114 | 1.791.131 | 1.939.579 |
| Nutzungsrechte | 10.628 | 9.505 | 46 | 47 | 3.427 | 3.655 | 181.613 | 197.656 |
| Kapitalanlagen | 1.042.403 | 1.067.904 | 707.667 | 694.777 | 1.489.861 | 1.443.805 | 34.253.217 | 34.455.740 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 32.766 | 56.452 | 980.013 | 1.055.178 | 5.921 | 4.997 | 7.714.858 | 8.620.327 |
| Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen | 20.361 | 18.677 | 4.290 | 5.391 | 326.497 | 295.928 | 1.323.324 | 1.283.434 |
| Forderungen | 94.812 | 90.506 | 14.838 | 15.805 | 202.852 | 156.919 | 1.746.695 | 1.717.349 |
| Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern | 277 | 226 | 598 | 385 | 188.708 | 194.896 | 214.388 | 226.845 |
| Aktive Steuerabgrenzung | 3.782 | 2.034 | 1.086 | 977 | 43.939 | 33.894 | 152.860 | 68.725 |
| Übrige Aktiva | 16.023 | 15.910 | 4.875 | 5.238 | 48.194 | 40.587 | 383.063 | 391.911 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 57.134 | 26.301 | 42.570 | 50.208 | 650.547 | 341.815 | 1.558.138 | 1.443.358 |
| Summe | 1.322.757 | 1.377.145 | 1.757.519 | 1.829.589 | 3.125.183 | 2.695.610 | 49.319.287 | 50.344.924 |

In den Kapitalanlagen enthaltene Anteile an at equity bewerteten Unternehmen betragen in Österreich TEUR 160.477 (TEUR 183.232), in der Tschechischen Republik TEUR 26.574 (TEUR 25.739), in Polen TEUR 146 (TEUR 153) und im Segment Zentrale Funktionen TEUR 111.843 (TEUR 112.152).

| Passiva | Sonstige CEE | | Übrige Märkte | | Zentrale Funktionen | | Gesamt | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | | | |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.100.000 | 1.100.000 | 1.463.518 | 1.464.597 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 1.005.603 | 969.551 | 673.554 | 663.264 | 637.781 | 527.784 | 31.902.023 | 31.886.076 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 32.766 | 56.452 | 977.133 | 1.051.854 | 5.921 | 4.997 | 7.295.920 | 8.115.999 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 7.248 | 7.351 | 11.671 | 12.686 | 125.559 | 149.086 | 861.444 | 931.559 |
| Verbindlichkeiten | 43.196 | 47.712 | 32.897 | 33.806 | 477.020 | 303.772 | 2.021.479 | 2.094.572 |
| Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 1.157 | 1.132 | 643 | 636 | 14.831 | 6.139 | 310.154 | 250.889 |
| Passive Steuerabgrenzung | 3.646 | 5.361 | 282 | 377 | 14.694 | 14.040 | 230.461 | 262.202 |
| Übrige Passiva | 19.037 | 19.383 | 2 | 2 | 7.269 | 7.079 | 143.311 | 148.337 |
| Zwischensumme | 1.112.653 | 1.106.942 | 1.696.182 | 1.762.625 | 2.383.075 | 2.112.897 | 44.228.310 | 45.154.231 |
| Eigenkapital | | | | | | | 5.090.977 | 5.190.693 |
| Summe | | | | | | | 49.319.287 | 50.344.924 |

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

| | Österreich | | Tschechische Republik | | Slowakei | | Polen | |
|--|----------------|----------------|-----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 |
| in TEUR | | | | | | | | |
| Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung | 2.316.169 | 2.216.159 | 879.534 | 893.090 | 383.232 | 407.324 | 590.520 | 544.110 |
| Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt | 1.712.068 | 1.644.484 | 656.555 | 665.960 | 300.357 | 333.444 | 453.491 | 419.058 |
| Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen | 304.725 | 294.497 | 35.452 | 32.781 | 20.485 | 25.956 | 22.014 | 17.731 |
| Erträge aus der Kapitalveranlagung | 445.490 | 399.450 | 80.377 | 59.870 | 22.854 | 28.098 | 31.956 | 26.006 |
| Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen | -140.765 | -104.953 | -44.925 | -27.089 | -2.369 | -2.142 | -9.942 | -8.275 |
| Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen | -2.819 | 10.830 | 560 | 1.040 | 0 | 0 | 0 | 1.152 |
| Sonstige Erträge | 10.740 | 23.940 | 13.645 | 19.387 | 2.282 | 4.793 | 4.615 | 3.307 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt | -1.556.516 | -1.520.995 | -406.610 | -401.031 | -224.734 | -266.748 | -323.722 | -297.705 |
| Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung | -335.372 | -347.129 | -159.237 | -181.031 | -58.230 | -64.524 | -100.117 | -96.336 |
| Sonstige Aufwendungen | -28.855 | -17.718 | -32.354 | -59.610 | -11.343 | -11.748 | -20.776 | -24.118 |
| Ergebnis vor Steuern | 103.971 | 87.909 | 108.011 | 77.496 | 28.817 | 21.173 | 35.505 | 23.089 |
| Steuern | -16.315 | -33.181 | -23.216 | -17.672 | -7.355 | -7.015 | -7.421 | -4.994 |
| Periodenergebnis | 87.656 | 54.728 | 84.795 | 59.824 | 21.462 | 14.158 | 28.084 | 18.095 |

| | Rumänien | | Baltikum | | Ungarn | | Bulgarien | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------|
| | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 |
| in TEUR | | | | | | | | |
| Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung | 229.062 | 234.879 | 250.997 | 257.097 | 153.702 | 143.231 | 111.660 | 124.806 |
| Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt | 173.491 | 174.395 | 190.877 | 189.305 | 109.055 | 95.929 | 76.223 | 71.399 |
| Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen | 7.966 | 7.707 | 2.816 | 5.085 | 4.293 | 2.881 | 6.546 | 6.120 |
| Erträge aus der Kapitalveranlagung | 11.436 | 11.356 | 5.358 | 6.337 | 5.237 | 3.788 | 14.229 | 13.248 |
| Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen | -3.470 | -3.649 | -2.542 | -1.252 | -944 | -907 | -7.683 | -7.128 |
| Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Erträge | 5.860 | 7.047 | 2.163 | 1.882 | 5.944 | 4.042 | 1.189 | 604 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt | -112.403 | -123.371 | -132.582 | -133.034 | -83.582 | -70.140 | -41.555 | -40.640 |
| Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung | -53.839 | -53.332 | -46.391 | -50.190 | -18.732 | -20.883 | -25.528 | -24.034 |
| Sonstige Aufwendungen | -11.591 | -10.070 | -8.436 | -9.076 | -12.161 | -7.444 | -65.264 | -4.158 |
| Ergebnis vor Steuern | 9.484 | 2.376 | 8.447 | 3.972 | 4.817 | 4.385 | -48.389 | 9.291 |
| Steuern | -3.812 | -2.317 | -1.036 | -1.115 | -1.333 | -1.240 | -1.598 | -979 |
| Periodenergebnis | 5.672 | 59 | 7.411 | 2.857 | 3.484 | 3.145 | -49.987 | 8.312 |

| | Türkei/Georgien | | Sonstige CEE | | Übrige Märkte | |
|--|-----------------|--------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 |
| in TEUR | | | | | | |
| Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung | 127.365 | 111.510 | 231.335 | 218.774 | 141.957 | 164.096 |
| Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt | 59.979 | 52.995 | 165.253 | 157.503 | 117.116 | 140.386 |
| Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen | 4.302 | 5.937 | 27.485 | 18.297 | 8.427 | 9.406 |
| Erträge aus der Kapitalveranlagung | 5.296 | 7.946 | 23.659 | 22.551 | 10.114 | 10.669 |
| Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen | -994 | -2.009 | 3.826 | -4.254 | -1.687 | -1.263 |
| Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Erträge | 4.372 | 4.458 | 3.409 | 3.416 | 17.697 | 1.257 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt | -38.788 | -42.441 | -120.122 | -106.569 | -92.949 | -93.499 |
| Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung | -13.777 | -11.687 | -47.984 | -50.887 | -9.029 | -13.151 |
| Sonstige Aufwendungen | -19.597 | -5.043 | -52.931 | -7.824 | -25.942 | -30.702 |
| Ergebnis vor Steuern | -3.509 | 4.219 | -24.890 | 13.936 | 15.320 | 13.697 |
| Steuern | -2.582 | -783 | -3.270 | -3.176 | -4.136 | -3.452 |
| Periodenergebnis | -6.091 | 3.436 | -28.160 | 10.760 | 11.184 | 10.245 |

| | Zentrale Funktionen | | Konsolidierung | | Gesamt | |
|--|---------------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|
| | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 | 1.1.-30.6.20 | 1.1.-30.6.19 |
| in TEUR | | | | | | |
| Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung | 930.581 | 850.066 | -768.750 | -718.466 | 5.577.364 | 5.446.676 |
| Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt | 715.014 | 674.561 | 9.143 | 2.359 | 4.738.622 | 4.621.778 |
| Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen | -53.958 | -15.503 | -1.062 | -1.666 | 389.491 | 409.229 |
| Erträge aus der Kapitalveranlagung | 69.129 | 218.368 | -33.199 | -38.543 | 691.936 | 769.144 |
| Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen | -123.087 | -233.871 | 32.137 | 36.877 | -302.445 | -359.915 |
| Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen | 756 | 991 | 0 | 0 | -1.503 | 14.013 |
| Sonstige Erträge | 28.680 | 2.026 | -956 | 0 | 99.640 | 76.159 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt | -458.222 | -442.853 | -8.172 | -158 | -3.599.957 | -3.539.184 |
| Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung | -264.596 | -217.490 | -4.107 | -1.804 | -1.136.939 | -1.132.478 |
| Sonstige Aufwendungen | -4.557 | -5.076 | 5.617 | 175 | -288.190 | -192.412 |
| Ergebnis vor Steuern | -36.883 | -3.344 | 463 | -1.094 | 201.164 | 257.105 |
| Steuern | 3.536 | 6.809 | 0 | 0 | -68.538 | -69.115 |
| Periodenergebnis | -33.347 | 3.465 | 463 | -1.094 | 132.626 | 187.990 |

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|---|------------------|------------------|
| <i>in TEUR</i> | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 1.233.482 | 1.382.535 |
| Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände | 32.483 | 38.191 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 525.166 | 518.853 |
| Erworbene Software | 434.813 | 423.377 |
| Übrige | 90.353 | 95.476 |
| Summe | 1.791.131 | 1.939.579 |

1.1. Geschäfts- oder Firmenwerte

| Entwicklung Geschäfts- oder Firmenwerte | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------------|------------------|
| <i>in TEUR</i> | | |
| Anschaffungskosten | 1.906.993 | 1.899.957 |
| Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre | -524.458 | -424.751 |
| Buchwert zum 31.12. des Vorjahres | 1.382.535 | 1.475.206 |
| Währungsänderungen | -31.399 | 3.667 |
| Buchwert zum 1.1. | 1.351.136 | 1.478.873 |
| Zugänge | 1.628 | 12.483 |
| Wertminderungen | -119.282 | -108.821 |
| Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12. | 1.233.482 | 1.382.535 |
| Kumulierte Wertminderung zum 30.6. bzw. 31.12. | 634.257 | 524.458 |
| Anschaffungskosten | 1.867.739 | 1.906.993 |

Die Zugänge resultieren aus einer Änderung der Eröffnungsbilanz der Wiener TU.

Im 1. Halbjahr 2020 wurden aufgrund der Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie mehrere Trigger für eine anlassbezogene Überprüfung der Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte getroffen. Die daraus entstandenen Wertminderungen betreffen überwiegend die CGU-Gruppen Bulgarien (TEUR 59.800), Kroatien (TEUR 45.045) und Georgien (TEUR 13.323) und resultieren vorrangig aus den höheren Eigenkapitalkosten im Zusammenhang mit den erhöhten Unsicherheiten durch die COVID-19-Pandemie sowie den unterlegten Szenarioanalysen, die potentielle COVID-19-Auswirkungen auf makroökonomische Daten simulierten.

Die Wertminderungen im Vorjahr betreffen die CGU-Gruppe Rumänien.

2. KAPITALANLAGEN

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|-------------------|
| <i>in TEUR</i> | | |
| Grundstücke und Bauten | 2.456.108 | 2.414.258 |
| Eigegenutzte Grundstücke und Bauten | 471.490 | 488.701 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten inkl. Nutzungsrecht für Baurechte | 1.984.618 | 1.925.557 |
| Anteile an at equity bewerteten Unternehmen | 299.040 | 321.276 |
| Finanzinstrumente | 31.498.069 | 31.720.206 |
| Ausleihungen und Übrige Kapitalanlagen | 3.557.346 | 3.475.405 |
| Sonstige Wertpapiere | 27.940.723 | 28.244.801 |
| Summe | 34.253.217 | 34.455.740 |

2.1. Sonstige Wertpapiere

| Entwicklung | Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert) | | Zur Veräußerung verfügbar | | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet* | |
|---|---|------------------|---------------------------|-------------------|--|----------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| in TEUR | | | | | | |
| Anschaffungskosten | 2.766.187 | 2.937.383 | | | | |
| Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre | -2.486 | -1.382 | | | | |
| Buchwert zum 31.12. des Vorjahres | 2.763.701 | 2.936.001 | 25.148.103 | 23.481.693 | 332.997 | 327.585 |
| Währungsänderungen | -105.926 | 27.618 | -99.687 | -1.509 | -5.935 | 525 |
| Buchwert zum 1.1. | 2.657.775 | 2.963.619 | 25.048.416 | 23.480.184 | 327.062 | 328.110 |
| Umgliederungen | 0 | 0 | 0 | -5.646 | -15.468 | -20.528 |
| Zugänge | 32.281 | 60.613 | 2.058.244 | 3.424.353 | 71.088 | 313.741 |
| Abgänge/Tilgungen | -117.637 | -260.531 | -1.596.549 | -2.848.101 | -111.021 | -303.948 |
| Veränderungen Konsolidierungskreis | 45.152 | 0 | -47.634 | 31.218 | -47.157 | 128 |
| Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen | 0 | 0 | 6.688 | 195 | -4.369 | 15.494 |
| Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen | 0 | 0 | -343.014 | 1.087.225 | 0 | 0 |
| Wertminderungen | 0 | 0 | -23.134 | -21.325 | 0 | 0 |
| Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12. | 2.617.571 | 2.763.701 | 25.103.017 | 25.148.103 | 220.135 | 332.997 |
| Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12. | 1.855 | 2.486 | | | | |
| Anschaffungskosten | 2.619.426 | 2.766.187 | | | | |

*Inklusive Handelsbestand

Die in den Veränderungen Konsolidierungskreis ausgewiesenen Werte aus den Kategorien Bis zur Endfälligkeit gehalten und Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (inkl. Handelsbestand) sind vorrangig auf die Finalisierung einer Kaufpreisallokation zurückzuführen.

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|---|------------------|------------------|
| in TEUR | | |
| Prämienüberträge | 293.022 | 207.809 |
| Deckungsrückstellung | 29.199 | 31.603 |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 985.049 | 1.026.005 |
| Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung | 13.624 | 14.857 |
| Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen | 2.430 | 3.160 |
| Summe | 1.323.324 | 1.283.434 |

4. FORDERUNGEN

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------------|------------------|
| in TEUR | | |
| Versicherungstechnische | 1.093.127 | 1.003.123 |
| Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft | 875.687 | 790.293 |
| an Versicherungsnehmer | 701.844 | 624.956 |
| an Versicherungsvermittler | 112.752 | 127.731 |
| an Versicherungsunternehmen | 61.091 | 37.606 |
| Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft | 217.440 | 212.830 |
| Nichtversicherungstechnische | 653.568 | 714.226 |
| Sonstige Forderungen | 653.568 | 714.226 |
| Summe | 1.746.695 | 1.717.349 |

5. ERGEBNIS JE AKTIE (ANNUALISIERT)

| | | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|---|-------------|----------------|----------------|
| Periodenergebnis | TEUR | 132.626 | 187.990 |
| Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis | TEUR | -6.276 | -3.996 |
| Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften | TEUR | 0 | -33.004 |
| Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen | TEUR | 126.350 | 150.990 |
| Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag | Stk | 128.000.000 | 128.000.000 |
| Ergebnis je Aktie (annualisiert)* | EUR | 1,97 | 2,36 |

*Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN GESAMTRECHNUNG

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| in TEUR | | |
| Prämienüberträge | 1.986.783 | 1.707.175 |
| Deckungsrückstellung | 22.204.763 | 22.497.943 |
| Vertraglich garantierte Leistungen | 20.794.220 | 21.034.685 |
| Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile | 711.492 | 729.776 |
| Latente Deckungsrückstellung | 699.051 | 733.482 |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 6.061.341 | 5.839.838 |
| Rückstellung für Prämienrückerstattung | 1.592.099 | 1.792.151 |
| Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung | 336.973 | 351.412 |
| Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung | 62.512 | 71.105 |
| Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung* | 437.855 | 412.373 |
| Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung* | 754.759 | 957.261 |
| Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen | 57.037 | 48.969 |
| Summe | 31.902.023 | 31.886.076 |

*Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| <i>in TEUR</i> | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 602.286 | 611.114 |
| Rückstellung für Pensionsverpflichtungen | 497.302 | 506.360 |
| Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen | 104.984 | 104.754 |
| Rückstellungen für sonstige Leistungen an Arbeitnehmer | 59.160 | 69.515 |
| Sonstige nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 199.998 | 250.930 |
| Summe | 861.444 | 931.559 |

8. VERBINDLICHKEITEN

| Zusammensetzung | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|---|------------------|------------------|
| <i>in TEUR</i> | | |
| Versicherungstechnische | 881.525 | 1.108.477 |
| Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft | 631.064 | 836.074 |
| gegenüber Versicherungsnehmern | 341.526 | 538.894 |
| gegenüber Versicherungsvermittlern | 215.508 | 232.177 |
| gegenüber Versicherungsunternehmen | 72.834 | 63.776 |
| aus Finanzversicherungsverträgen | 1.196 | 1.227 |
| Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft | 201.477 | 208.747 |
| Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft | 48.984 | 63.656 |
| Nichtversicherungstechnische | 1.139.954 | 986.095 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 311.669 | 215.418 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 828.285 | 770.677 |
| Summe | 2.021.479 | 2.094.572 |

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

9. VERRECHNETE PRÄMIEN

| Verrechnete Prämien | 1.1.-30.6.2020 | | | | | | Summe |
|-----------------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|--|---|--------------------------|------------------|
| | Kfz-Kasko- versicherung | Kfz- Haftpflicht- versicherung | Sonstige Sach- versicherung | Lebensver- sicherung – laufende Prämien | Lebensver- sicherung – Einmal- prämien | Kranken- versicherung | |
| Gesamtrechnung | | | | | | | |
| in TEUR | | | | | | | |
| Österreich | 172.395 | 191.789 | 901.069 | 638.073 | 187.832 | 225.011 | 2.316.169 |
| Tschechische Republik | 122.469 | 157.596 | 255.320 | 318.632 | 16.840 | 8.677 | 879.534 |
| Slowakei | 53.017 | 77.227 | 65.881 | 85.528 | 93.371 | 8.208 | 383.232 |
| Polen | 95.800 | 145.168 | 210.217 | 84.326 | 48.056 | 6.953 | 590.520 |
| Rumänien | 84.300 | 42.044 | 57.723 | 24.278 | 14.119 | 6.598 | 229.062 |
| Baltikum | 45.120 | 60.091 | 64.086 | 33.010 | 12.663 | 36.027 | 250.997 |
| Ungarn | 10.721 | 23.130 | 40.988 | 42.847 | 30.596 | 5.420 | 153.702 |
| Bulgarien | 31.047 | 15.977 | 33.539 | 17.759 | 3.754 | 9.584 | 111.660 |
| Türkei/Georgien | 20.221 | 18.808 | 67.749 | 0 | 0 | 20.587 | 127.365 |
| Sonstige CEE | 25.586 | 49.351 | 65.441 | 37.304 | 38.269 | 15.384 | 231.335 |
| Übrige Märkte | 0 | 0 | 67.698 | 42.161 | 32.098 | 0 | 141.957 |
| Zentrale Funktionen | 0 | 0 | 904.067 | 12.869 | 0 | 13.645 | 930.581 |
| Konsolidierung | | | | | | | -768.750 |
| Gesamt | 660.676 | 781.181 | 2.733.778 | 1.336.787 | 477.598 | 356.094 | 5.577.364 |
| | | | | | | | |
| Verrechnete Prämien | 1.1.-30.6.2019 | | | | | | Summe |
| Gesamtrechnung | Kfz-Kasko- versicherung | Kfz- Haftpflicht- versicherung | Sonstige Sach- versicherung | Lebensver- sicherung – laufende Prämien | Lebensver- sicherung – Einmal- prämien | Kranken- versicherung | |
| in TEUR | | | | | | | |
| Österreich | 169.753 | 188.700 | 859.020 | 646.538 | 136.769 | 215.379 | 2.216.159 |
| Tschechische Republik | 125.835 | 156.759 | 258.290 | 319.707 | 24.573 | 7.926 | 893.090 |
| Slowakei | 53.618 | 78.234 | 62.419 | 90.477 | 116.368 | 6.208 | 407.324 |
| Polen | 97.301 | 128.856 | 180.621 | 86.960 | 43.899 | 6.473 | 544.110 |
| Rumänien | 77.714 | 46.772 | 51.345 | 24.893 | 29.767 | 4.388 | 234.879 |
| Baltikum | 52.104 | 66.726 | 64.302 | 29.886 | 10.987 | 33.092 | 257.097 |
| Ungarn | 9.477 | 24.695 | 40.217 | 41.409 | 18.149 | 9.284 | 143.231 |
| Bulgarien | 31.493 | 17.376 | 29.887 | 16.848 | 6.178 | 23.024 | 124.806 |
| Türkei/Georgien | 19.809 | 22.597 | 53.824 | 0 | 0 | 15.280 | 111.510 |
| Sonstige CEE | 25.545 | 50.350 | 60.984 | 37.530 | 29.900 | 14.465 | 218.774 |
| Übrige Märkte | 0 | 0 | 65.429 | 41.096 | 57.571 | 0 | 164.096 |
| Zentrale Funktionen | 0 | 0 | 827.423 | 10.933 | 0 | 11.710 | 850.066 |
| Konsolidierung | | | | | | | -718.466 |
| Gesamt | 662.649 | 781.065 | 2.553.761 | 1.346.277 | 474.161 | 347.229 | 5.446.676 |

10. FINANZERGEBNIS EXKLUSIVE AT EQUITY BEWERTETER UNTERNEHMEN

| Zusammensetzung | 1.1.-30.6.2020 | | | | | | |
|---|----------------|-----------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|
| | Österreich | Tschechische Republik | Slowakei | Polen | Rumänien | Baltikum | Ungarn |
| in TEUR | | | | | | | |
| Laufende Erträge | 328.425 | 43.084 | 20.293 | 13.046 | 10.414 | 4.662 | 4.427 |
| Erträge aus Zuschreibungen | 23 | 977 | 258 | 3.125 | 75 | 374 | 0 |
| davon Rückführung Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen | 91.931 | 16.790 | 1.656 | 11.887 | 712 | 238 | 633 |
| Sonstige Erträge | 25.111 | 19.526 | 647 | 3.898 | 235 | 84 | 177 |
| Summe Erträge | 445.490 | 80.377 | 22.854 | 31.956 | 11.436 | 5.358 | 5.237 |
| Abschreibungen von Kapitalanlagen | 39.493 | 2.486 | 1.120 | 4.352 | 896 | 1.341 | 118 |
| davon Wertminderungen | 15.538 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 88 |
| Währungsänderungen | -532 | -4.612 | 9 | -1.789 | -616 | 6 | 188 |
| Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen | 3.107 | 22.713 | 286 | 1.597 | 204 | 190 | 202 |
| Zinsaufwendungen | 27.537 | 3.368 | 64 | 1.972 | 2.201 | 482 | 101 |
| Personalrückstellung | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.066 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten | 192 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten | 17.979 | 525 | 0 | 268 | 54 | 383 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten | 689 | 595 | 25 | 108 | 34 | 65 | 38 |
| Sonstige Zinsaufwendungen | 5.611 | 2.248 | 39 | 1.596 | 2.113 | 33 | 63 |
| Übrige Aufwendungen | 71.160 | 20.970 | 890 | 3.810 | 785 | 523 | 335 |
| Managed Portfolio Fees | 2.304 | 407 | 66 | 1.132 | 329 | 21 | 79 |
| Aufwendungen für die Vermögensverwaltung | 27.345 | 1.218 | 809 | 2.070 | 456 | 367 | 256 |
| Sonstige Aufwendungen | 41.511 | 19.345 | 15 | 608 | 0 | 135 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 140.765 | 44.925 | 2.369 | 9.942 | 3.470 | 2.542 | 944 |

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2020

| | Bulgarien | Türkei/ Georgien | Sonstige CEE | Übrige Märkte | Zentrale Funktionen | Konsolidierung | Gesamt |
|---|---------------|---------------------|---------------|---------------|------------------------|----------------|----------------|
| in TEUR | | | | | | | |
| Laufende Erträge | 1.909 | 5.281 | 18.998 | 9.692 | 49.072 | -33.199 | 476.104 |
| Erträge aus Zuschreibungen | 798 | 0 | 7 | 37 | 6.710 | 0 | 12.384 |
| davon Rückführung Wertminderungen | 0 | 0 | 5 | 37 | 6.689 | 0 | 6.731 |
| Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen | 629 | 0 | 4.368 | 88 | 11.793 | 0 | 140.725 |
| Sonstige Erträge | 10.893 | 15 | 286 | 297 | 1.554 | 0 | 62.723 |
| Summe Erträge | 14.229 | 5.296 | 23.659 | 10.114 | 69.129 | -33.199 | 691.936 |
| Abschreibungen von Kapitalanlagen | 1.596 | 42 | 1.180 | 873 | 13.574 | 0 | 67.071 |
| davon Wertminderungen | 0 | 0 | 391 | 648 | 6.860 | 0 | 23.525 |
| Währungsänderungen | -22 | -552 | -6.673 | 23 | 26.943 | -316 | 12.057 |
| Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen | 248 | 0 | 141 | 198 | 3.212 | 0 | 32.098 |
| Zinsaufwendungen | 213 | 1.013 | 401 | 144 | 40.729 | -31.821 | 46.404 |
| Personalrückstellung | 0 | 0 | 0 | 0 | 261 | 0 | 2.261 |
| Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.557 | 0 | 2.623 |
| Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten | 69 | 30 | 0 | 0 | 13.215 | -12.927 | 580 |
| Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten | 80 | 0 | 0 | 0 | 24.881 | -11.519 | 32.651 |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten | 24 | 51 | 223 | 0 | 85 | -225 | 1.712 |
| Sonstige Zinsaufwendungen | 40 | 932 | 178 | 144 | 730 | -7.150 | 6.577 |
| Übrige Aufwendungen | 5.648 | 491 | 1.125 | 449 | 38.629 | 0 | 144.815 |
| Managed Portfolio Fees | 124 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 4.470 |
| Aufwendungen für die Vermögensverwaltung | 5.507 | 347 | 873 | 415 | 36.936 | 0 | 76.599 |
| Sonstige Aufwendungen | 17 | 144 | 244 | 34 | 1.693 | 0 | 63.746 |
| Summe Aufwendungen | 7.683 | 994 | -3.826 | 1.687 | 123.087 | -32.137 | 302.445 |

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2019

| | Österreich | Tschechische Republik | Slowakei | Polen | Rumänien | Baltikum | Ungarn |
|---|----------------|-----------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|
| in TEUR | | | | | | | |
| Laufende Erträge | 355.006 | 42.429 | 23.241 | 12.135 | 10.422 | 4.476 | 2.378 |
| Erträge aus Zuschreibungen | 3.307 | 4.323 | 563 | 3.975 | 220 | 587 | 0 |
| davon Rückführung Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen | 13.678 | 6.530 | 3.648 | 6.016 | 409 | 1.207 | 524 |
| Sonstige Erträge | 27.459 | 6.588 | 646 | 3.880 | 305 | 67 | 886 |
| Summe Erträge | 399.450 | 59.870 | 28.098 | 26.006 | 11.356 | 6.337 | 3.788 |
| Abschreibungen von Kapitalanlagen | 37.926 | 8.360 | 710 | 1.142 | 860 | 275 | 238 |
| davon Wertminderungen | 3.053 | 6.229 | 0 | 0 | 21 | 0 | 218 |
| Währungsänderungen | -48 | 1.798 | -3 | 402 | -888 | -34 | 14 |
| Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen | 2.212 | 5.500 | 101 | 201 | 1 | 18 | 25 |
| Zinsaufwendungen | 29.062 | 4.118 | 708 | 2.367 | 2.759 | 510 | 98 |
| Personalrückstellung | 3.302 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 826 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten | 199 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten | 17.917 | 536 | 0 | 505 | 54 | 384 | 0 |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten | 1.111 | 649 | 63 | 90 | 26 | 96 | 30 |
| Sonstige Zinsaufwendungen | 5.707 | 2.933 | 645 | 1.772 | 2.679 | 30 | 68 |
| Übrige Aufwendungen | 35.801 | 7.313 | 626 | 4.163 | 917 | 483 | 532 |
| Managed Portfolio Fees | 2.287 | 960 | 58 | 749 | 252 | 25 | 186 |
| Aufwendungen für die Vermögensverwaltung | 27.218 | 859 | 567 | 1.639 | 477 | 369 | 346 |
| Sonstige Aufwendungen | 6.296 | 5.494 | 1 | 1.775 | 188 | 89 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 104.953 | 27.089 | 2.142 | 8.275 | 3.649 | 1.252 | 907 |

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2019

| | Bulgarien | Türkei/ Georgien | Sonstige CEE | Übrige Märkte | Zentrale Funktionen | Konsolidierung | Gesamt |
|---|---------------|---------------------|---------------|---------------|------------------------|----------------|----------------|
| in TEUR | | | | | | | |
| Laufende Erträge | 1.887 | 7.829 | 20.383 | 10.304 | 205.643 | -37.723 | 658.410 |
| Erträge aus Zuschreibungen | 546 | 0 | 47 | 12 | 1.102 | 0 | 14.682 |
| davon Rückführung Wertminderungen | 0 | 0 | 6 | 12 | 0 | 0 | 18 |
| Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen | 405 | 0 | 1.761 | 119 | 8.214 | 0 | 42.511 |
| Sonstige Erträge | 10.410 | 117 | 360 | 234 | 3.409 | -820 | 53.541 |
| Summe Erträge | 13.248 | 7.946 | 22.551 | 10.669 | 218.368 | -38.543 | 769.144 |
| Abschreibungen von Kapitalanlagen | 419 | 53 | 611 | 539 | 59.220 | -32 | 110.321 |
| davon Wertminderungen | 0 | 0 | 53 | 162 | 0 | 0 | 9.736 |
| Währungsänderungen | -18 | -430 | 2.108 | 12 | -578 | 141 | 2.476 |
| Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen | 138 | 0 | 6 | 102 | 1.723 | 0 | 10.027 |
| Zinsaufwendungen | 242 | 1.725 | 497 | 156 | 58.412 | -36.986 | 63.668 |
| Personalarückstellung | 0 | 0 | 0 | 0 | 420 | 0 | 3.722 |
| Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.430 | 0 | 7.256 |
| Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten | 71 | 33 | 0 | 0 | 23.086 | -14.566 | 8.823 |
| Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten | 80 | 0 | 0 | 0 | 24.777 | -11.806 | 32.447 |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten | 42 | 37 | 305 | 7 | 1.145 | -704 | 2.897 |
| Sonstige Zinsaufwendungen | 49 | 1.655 | 192 | 149 | 2.554 | -9.910 | 8.523 |
| Übrige Aufwendungen | 6.347 | 661 | 1.032 | 454 | 115.094 | 0 | 173.423 |
| Managed Portfolio Fees | 106 | 0 | 4 | 0 | 107 | 0 | 4.734 |
| Aufwendungen für die Vermögensverwaltung | 6.164 | 504 | 761 | 437 | 113.943 | 0 | 153.284 |
| Sonstige Aufwendungen | 77 | 157 | 267 | 17 | 1.044 | 0 | 15.405 |
| Summe Aufwendungen | 7.128 | 2.009 | 4.254 | 1.263 | 233.871 | -36.877 | 359.915 |

11. SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2020

1.1.-30.6.2019

| | | |
|------------------------------|----------------|----------------|
| in TEUR | | |
| Sonstige Erträge | 99.640 | 76.159 |
| Versicherungstechnisch | 53.814 | 49.299 |
| Nichtversicherungstechnisch | 45.826 | 26.860 |
| Sonstige Aufwendungen | 288.190 | 192.412 |
| Versicherungstechnisch | 126.404 | 157.311 |
| Nichtversicherungstechnisch | 161.786 | 35.101 |

Der Anstieg der nichtversicherungstechnischen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf die Wertminderungen in Folge der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Nähere Erläuterungen finden Sie unter 1. Immaterielle Vermögenswerte auf Seite 39.

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

| Zusammensetzung | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|--|------------------|------------------|
| in TEUR | | |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung | 3.828.643 | 3.783.465 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle | 3.911.976 | 3.597.613 |
| Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 293.387 | 158.141 |
| Veränderung der Deckungsrückstellung | -462.803 | -43.453 |
| Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen | 8.478 | -3.937 |
| Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung | 77.605 | 75.101 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer | -228.686 | -244.281 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle | -247.389 | -238.573 |
| Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 26.433 | -3.481 |
| Veränderung der Deckungsrückstellung | 2.402 | 1.015 |
| Veränderungen der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen | 523 | -1.176 |
| Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung | -10.655 | -2.066 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt | 3.599.957 | 3.539.184 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle | 3.664.587 | 3.359.040 |
| Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 319.820 | 154.660 |
| Veränderung der Deckungsrückstellung | -460.401 | -42.438 |
| Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen | 9.001 | -5.113 |
| Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung | 66.950 | 73.035 |

13. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

| Zusammensetzung | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|--------------------------------|------------------|------------------|
| in TEUR | | |
| Abschlussaufwand | 1.003.900 | 1.015.734 |
| Provisionsaufwand [*] | 706.161 | 719.958 |
| Anteilige Personalaufwendungen | 180.835 | 172.498 |
| Anteilige Sachaufwendungen | 116.904 | 123.278 |
| Verwaltungsaufwand | 224.346 | 203.135 |
| Anteilige Personalaufwendungen | 112.335 | 102.131 |
| Anteilige Sachaufwendungen | 112.011 | 101.004 |
| Rückversicherungsprovisionen | -91.307 | -86.391 |
| Summe | 1.136.939 | 1.132.478 |

^{*}Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 663.548 (TEUR 671.562) enthalten.

WEITERE ANGABEN

14. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsberichts 2019 ab Seite 124 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

| Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen | 30.6.2020 | | | | Zeitwert |
|--|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | Buchwert | Level 1 | Level 2 | Level 3 | |
| in TEUR | | | | | |
| Grundstücke und Bauten¹⁾ | 2.456.108 | 0 | 60.391 | 3.954.753 | 4.015.144 |
| Eigegenutzte Grundstücke und Bauten | 471.490 | 0 | 24.369 | 756.728 | 781.097 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten exkl. Nutzungsrecht für Baurechte | 1.984.618 | 0 | 36.022 | 3.198.025 | 3.234.047 |
| Anteile an at equity bewerteten Unternehmen | 299.040 | | | | 299.040 |
| Ausleihungen | 2.569.515 | 198.980 | 2.534.596 | 86.549 | 2.820.125 |
| Ausleihungen | 1.625.455 | 124.533 | 1.511.417 | 74.554 | 1.710.504 |
| Umklassifizierte Ausleihungen | 135.524 | 59.331 | 101.898 | 0 | 161.229 |
| Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen | 808.536 | 15.116 | 921.281 | 11.995 | 948.392 |
| Sonstige Wertpapiere | 27.940.723 | 23.436.494 | 4.233.093 | 711.585 | 28.381.172 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente | 2.141.573 | 1.951.929 | 530.115 | 10.248 | 2.492.292 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert | 475.998 | 548.716 | 17.012 | 0 | 565.728 |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 25.103.017 | 20.828.008 | 3.637.141 | 637.868 | 25.103.017 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾ | 220.135 | 107.841 | 48.825 | 63.469 | 220.135 |
| Übrige Kapitalanlagen | 987.831 | | | | 987.831 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 7.714.858 | 7.714.858 | | | 7.714.858 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 1.463.518 | 0 | 1.568.694 | 20.739 | 1.589.433 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 311.669 | | | | 311.669 |

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2019

| | Buchwert | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Zeitwert |
|--|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|
| in TEUR | | | | | |
| Grundstücke und Bauten¹⁾ | 2.414.258 | 0 | 62.027 | 3.801.084 | 3.863.111 |
| Eigengenutzte Grundstücke und Bauten | 488.701 | 0 | 25.815 | 771.602 | 797.417 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten exkl. Nutzungsrecht für Baurechte | 1.925.557 | 0 | 36.212 | 3.029.482 | 3.065.694 |
| Anteile an at equity bewerteten Unternehmen | 321.276 | | | | |
| Ausleihungen | 2.416.108 | 157.229 | 2.504.730 | 60.170 | 2.722.129 |
| Ausleihungen | 1.461.846 | 0 | 1.520.534 | 49.716 | 1.570.250 |
| Umklassifizierte Ausleihungen | 139.584 | 61.764 | 108.264 | 0 | 170.028 |
| Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen | 814.678 | 95.465 | 875.932 | 10.454 | 981.851 |
| Sonstige Wertpapiere | 28.244.801 | 23.908.755 | 3.947.383 | 745.954 | 28.602.092 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente | 2.195.001 | 2.065.196 | 384.538 | 22.623 | 2.472.357 |
| Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert | 568.700 | 631.230 | 17.405 | 0 | 648.635 |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 25.148.103 | 21.011.483 | 3.476.413 | 660.207 | 25.148.103 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾ | 332.997 | 200.846 | 69.027 | 63.124 | 332.997 |
| Übrige Kapitalanlagen | 1.059.297 | | | | 1.059.297 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 8.620.327 | 8.620.327 | | | 8.620.327 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 1.464.597 | 0 | 1.663.318 | 21.317 | 1.684.635 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 215.418 | | | | 215.418 |

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

Bewertungsprozess

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2019 Anhangsangabe 22. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 187 verwiesen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Umgliederungen erfolgen entsprechend der im Konzerngeschäftsbericht 2019 in Anhangsangabe 22. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 189 beschriebenen Kriterien und Zeitpunkten.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

30.6.2020

| | Zwischen Level 1 und Level 2 | Level 3 nach Level 1 | Level 1 nach Level 3 | Level 3 nach Level 2 | Level 2 nach Level 3 |
|--|------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Anzahl | | | | | |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 48 | 6 | 8 | 1 | 4 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente* | 17 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| Summe | 65 | 6 | 9 | 1 | 7 |

*Inklusive Handelsbestand

Die Umgliederungen zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und der Handelsaktivität zurückzuführen. Die Umgliederungen von Level 3 nach Level 1 erfolgten aufgrund des Vorhandenseins von täglichen Marktpreisen und aufgrund einer Korrektur in der Einstufung derselben Anleihen zum 31.12.2019. Die Umgliederungen von Level 1 zu Level 3 basieren auf der Änderung der Einschätzung der Liquidität. Die Umgliederung von Level 3 nach Level 2 ist durch Verbesserungen der Bewertungsmethodik und stärkerer Berücksichtigung marktnaher Parameter begründet. Von Level 2 nach Level 3 wurden jene Finanzinstrumente umgegliedert, deren nicht beobachtbare Inputfaktoren nunmehr einen höheren Einfluss auf die Zeitwerte haben als die beobachtbaren.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

| | 31.12.2019 | | | | |
|--|------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Zwischen Level 1 und Level 2 | Level 3 nach Level 1 | Level 1 nach Level 3 | Level 3 nach Level 2 | Level 2 nach Level 3 |
| Anzahl | | | | | |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente* | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |

*Inklusive Handelsbestand

Die Umgliederungen von Level 1 zu Level 3 basieren auf der Änderung der Einschätzung der Liquidität. Umgliederungen sind durch Verbesserungen der Bewertungsmethodik und stärkerer Berücksichtigung marktnaher Parameter begründet.

Fair-Value-Hierarchie zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

| Bewertungshierarchie | Level 1 | | Level 2 | | Level 3 | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
| | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
| Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente | | | | | | |
| in TEUR | | | | | | |
| Finanzaktiva | | | | | | |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 20.828.008 | 21.011.483 | 3.637.141 | 3.476.413 | 637.868 | 660.207 |
| Anleihen | 18.571.841 | 18.569.199 | 3.552.708 | 3.387.820 | 309.126 | 343.422 |
| Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen | 300.091 | 391.778 | 3.474 | 4.507 | 262.388 | 269.732 |
| Investmentfonds | 1.956.076 | 2.050.506 | 80.959 | 84.086 | 66.354 | 47.053 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente* | 107.841 | 200.846 | 48.825 | 69.027 | 63.469 | 63.124 |
| Anleihen | 67.558 | 122.119 | 39.326 | 53.159 | 28.026 | 28.199 |
| Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere | 15.722 | 19.176 | 0 | 404 | 391 | 2.375 |
| Investmentfonds | 24.561 | 59.551 | 8.021 | 10.749 | 6.995 | 2.468 |
| Derivate | 0 | 0 | 1.478 | 4.715 | 28.057 | 30.082 |
| Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung | 7.714.858 | 8.620.327 | | | | |

*Inklusive Handelsbestand

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR -1.537 (TEUR -13.435).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

| Asset-Klasse | Bewertungsmethoden | Nicht beobachtbare Inputfaktoren | Bandbreite |
|---|---------------------------|----------------------------------|---------------------|
| Immobilien | Verkehrswert | Kapitalisierungszinssatz | 0,00%–7,50% |
| | | Mieterträge | 3 TEUR–3.765 TEUR |
| | | Bodenpreise | 0 TEUR–6,5 TEUR |
| | Discounted Cash flow | Kapitalisierungszinssatz | 3,41%–8,50% |
| | | Mieterträge | 108 TEUR–6.893 TEUR |
| | Baurechte | Kapitalisierungszinssatz | 4,00%–4,00% |
| Mieterträge | | 77 TEUR–1.653 TEUR | |
| Bodenpreise | | 250 EUR–500 EUR | |
| Tatsächlich gezahlter Bauzins | | 2,40%–3,52% | |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente – Anleihen | Barwertmethode Hull-White | Ratingabhängige Spreads | -0,035%–5,38% |

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Die Spread-Annahme ist für die Wertveränderung der Level-3-bewerteten Anleihen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente der entscheidende Faktor und aus diesem Grund ist die Sensitivität zu diesem Faktor von besonderem Interesse. Im Vergleich zur Bewertung per 31.12.2019 haben sich die Spreads im Zuge der COVID-19-Krise um bis zu 120 Basispunkte erhöht.

Die wesentlichsten Level-3-bewerteten Anleihen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente werden durch die österreichischen, tschechischen sowie die polnischen Gesellschaften gehalten und zeigen folgende Sensitivitäten:

| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente – Anleihen in TEUR | Beizulegender Zeitwert |
|--|------------------------|
| Zeitwert zum 30.6.2020 | 308.927 |
| Ratingabhängiger Spread +50bp | -3.745 |
| Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung | 0 |
| Auswirkung auf die Gesamtergebnisrechnung | -3.745 |

Die wesentlichen Faktoren, von denen die Berechnung der Immobilienwerte abhängt, sind die Mieterträge, die Kapitalisierungszinssätze und die Bodenpreise pro Quadratmeter, weswegen die Sensitivitäten auf diese Faktoren dargestellt sind. Aus der COVID-19-Krise lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Rückschlüsse für eine Änderung dieser Parameter ziehen.

Folgende Sensitivitäten ergeben sich für einen Teilbestand aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

| Immobilien in TEUR | Beizulegender Zeitwert |
|--------------------------------|------------------------|
| Zeitwert zum 30.6.2020 | 3.610.335 |
| Mieterträge -5 % | 3.490.894 |
| Mieterträge +5 % | 3.746.823 |
| Kapitalisierungszinssatz -50bp | 3.836.022 |
| Kapitalisierungszinssatz +50bp | 3.429.343 |
| Bodenpreise -5 % | 3.582.950 |
| Bodenpreise +5 % | 3.653.811 |

Da Immobilien zu Anschaffungskosten in der Konzernbilanz bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln, eine Auswirkung auf das sonstige Ergebnis ist nicht gegeben.

Überleitung Finanzaktiva und -passiva

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangsangabe 10. Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen ab Seite 44 verwiesen.

| Entwicklung Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 30.6.2020 | | | 31.12.2019 | | |
|--|-------------------|------------------|----------------|-------------------|------------------|----------------|
| | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Level 1 | Level 2 | Level 3 |
| in TEUR | | | | | | |
| Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres | 21.011.483 | 3.476.413 | 660.207 | 19.451.543 | 3.396.763 | 633.387 |
| Währungsänderungen | -89.920 | -7.066 | -2.701 | -3.260 | 1.707 | 44 |
| Zeitwert zum 1.1. | 20.921.563 | 3.469.347 | 657.506 | 19.448.283 | 3.398.470 | 633.431 |
| Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien | 0 | 0 | 0 | -5.646 | 0 | 0 |
| Umgliederung nach Level | 18.157 | 138.972 | 40.052 | 14.698 | 56.361 | 7.855 |
| Umgliederung aus Level | -154.051 | -24.607 | -18.523 | -46.430 | -15.374 | -17.110 |
| Zugänge | 1.805.222 | 195.573 | 57.449 | 2.947.006 | 282.522 | 194.825 |
| Abgänge | -1.451.575 | -89.663 | -55.311 | -2.456.288 | -343.821 | -47.992 |
| Veränderungen Konsolidierungskreis | 0 | 0 | -47.634 | 135.562 | 0 | -104.344 |
| Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen | 6.688 | 0 | 0 | 195 | 0 | 0 |
| Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen | -295.989 | -52.342 | 5.317 | 986.115 | 98.422 | 2.688 |
| Wertminderungen | -22.007 | -139 | -988 | -12.012 | -167 | -9.146 |
| Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12. | 20.828.008 | 3.637.141 | 637.868 | 21.011.483 | 3.476.413 | 660.207 |

| Entwicklung Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente* | 30.6.2020 | | | 31.12.2019 | | |
|--|----------------|---------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Level 1 | Level 2 | Level 3 |
| in TEUR | | | | | | |
| Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres | 200.846 | 69.027 | 63.124 | 127.799 | 85.578 | 114.208 |
| Währungsänderungen | -6.262 | 414 | -87 | 490 | 277 | -242 |
| Zeitwert zum 1.1. | 194.584 | 69.441 | 63.037 | 128.289 | 85.855 | 113.966 |
| Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien | -13.920 | -1.548 | 0 | -4.418 | -20.002 | 3.892 |
| Umgliederung nach Level | 0 | 410 | 4.070 | 0 | 3.573 | 0 |
| Umgliederung aus Level | -598 | -3.798 | -84 | -178 | 0 | -3.395 |
| Zugänge | 63.753 | 4.525 | 2.810 | 262.278 | 31.243 | 20.220 |
| Abgänge | -86.561 | -19.138 | -5.322 | -219.784 | -27.454 | -56.710 |
| Veränderungen Konsolidierungskreis | -47.157 | 0 | 0 | 28.274 | -10.501 | -17.645 |
| Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen | -2.260 | -1.067 | -1.042 | 6.385 | 6.313 | 2.796 |
| Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12. | 107.841 | 48.825 | 63.469 | 200.846 | 69.027 | 63.124 |

*Inklusive Handelsbestand

Entwicklung der Level 3 zugeordneten Finanzpassiva – Nachrangige Verbindlichkeiten

| | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|---------------|
| in TEUR | | |
| Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres | 21.317 | 21.119 |
| Währungsänderungen | -1.070 | 262 |
| Zeitwert zum 1.1. | 20.247 | 21.381 |
| Umgliederung nach Level 3 | 0 | 0 |
| Umgliederung aus Level 3 | 0 | 0 |
| Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen | 492 | -64 |
| Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen | 0 | 0 |
| Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12. | 20.739 | 21.317 |

15. MITARBEITERANZAHL

| Mitarbeiterstand | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|-------------------------|------------------|-------------------|
| Anzahl | | |
| Außendienst | 13.598 | 13.667 |
| Innendienst | 12.237 | 12.069 |
| Summe | 25.835 | 25.736 |

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

16. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen stellen die im Konzerngeschäftsbericht 2019 in Anhangsangabe 26. Verbundene Unternehmen und Beteiligungen ab Seite 195 aufgelisteten verbundenen Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen dar. Weiters sind die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der VIG Holding als nahestehende Personen zu qualifizieren. Der Wiener Städtische Versicherungsverein hält direkt und indirekt rd. 71,83 % (rd. 71,54 %) und damit die Mehrheit der Stimmrechte an der VIG Holding. Aufgrund der dadurch gegebenen Beherrschung handelt es sich daher ebenfalls um ein nahestehendes Unternehmen und deren Vorstands- sowie Aufsichtsratsmitglieder gelten als nahestehende Personen.

Die Erläuterungen zum Vergütungsschema für Vorstandsmitglieder sind im Konzerngeschäftsbericht 2019 in Anhangsangabe 23. Mitarbeiteranzahl und Personalaufwendungen ab Seite 192 zu finden.

In den Berichtsperioden erhielten Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats keine Vorschüsse und Kredite bzw. hafteten keine Kredite aus.

Haftungen für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestanden in den Berichtsperioden ebenfalls nicht.

Geschäftsvorfälle mit dem Wiener Städtische Versicherungsverein

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der VIG Holding. Er hat die Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, welcher auf Grundlage des Versicherungsaufsichtsgesetzes den Versicherungsbetrieb ausgliedert hat und somit nicht operativ im Versicherungsgeschäft tätig ist. Aufgrund der seinerzeitigen Auslagerung an die Wiener Städtische Versicherung AG hat dieser lediglich seine Aufgaben als Mehrheitseigentümer der VIG Holding wahrzunehmen, wodurch sich nur Leistungsverrechnungen von untergeordneter Bedeutung mit der VIG-Versicherungsgruppe

ergeben. Diese basieren auf Dienstleistungsvereinbarungen zwischen der VIG-Versicherungsgruppe und dem Wiener Städtische Versicherungsverein zur Verrechnung von Leistungen aus Interner Revision, Finanz- und Rechnungswesen und Personalgestaltung sowie der Vermietung von Büroräumlichkeiten, die auf dem Grundsatz der Fremdüblichkeit beruhen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

Mit nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen bestehen vor allem Finanzierungen und Leistungsverrechnungen.

| Offene Posten mit nahestehenden Unternehmen | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| in TEUR | | |
| Ausleihungen | 165.914 | 156.210 |
| Assoziierte Unternehmen | 118.111 | 95.057 |
| Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen | 47.803 | 61.153 |
| Forderungen | 208.788 | 211.134 |
| Mutterunternehmen | 188.777 | 195.433 |
| Assoziierte Unternehmen | 7.464 | 3.931 |
| Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen | 12.547 | 11.770 |
| Verbindlichkeiten | 225.969 | 230.544 |
| Mutterunternehmen | 210.259 | 206.347 |
| Assoziierte Unternehmen | 1.780 | 2.548 |
| Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen | 13.930 | 21.649 |

| Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen | 30.6.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|----------------|
| in TEUR | | |
| Ausleihungen | 10.497 | 21.233 |
| Assoziierte Unternehmen | 8.467 | 14.660 |
| Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen | 2.030 | 6.573 |
| Forderungen | 25.380 | 70.372 |
| Mutterunternehmen | 9.044 | 26.344 |
| Assoziierte Unternehmen | 9.218 | 3.410 |
| Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen | 7.118 | 40.618 |
| Verbindlichkeiten | 97.355 | 183.006 |
| Mutterunternehmen | 8.608 | 21.623 |
| Assoziierte Unternehmen | 22.473 | 47.167 |
| Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen | 66.274 | 114.216 |

Veränderungen der offenen Posten, welche aus einer Konsolidierungskreisänderung resultieren, werden nicht als Geschäftsvorfall dargestellt.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Bei den Offenen Posten, Geschäftsvorfällen und GuV-bezogenen Posten gegenüber nahestehenden Personen handelt es sich um unwesentliche Beträge.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Zusätzliche Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN (INKL. KONSOLIDIERUNGSEFFEKTE)

| Schaden- und Unfallversicherung | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| <i>in TEUR</i> | | |
| Direktes Geschäft | 3.290.847 | 3.168.061 |
| Unfallversicherung | 217.150 | 215.029 |
| Krankenversicherung | 53.939 | 53.529 |
| Landfahrzeug-Kaskoversicherung | 660.676 | 662.649 |
| Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung | 1.712 | 1.524 |
| Luftfahrzeug-Kaskoversicherung | 3.040 | 3.536 |
| See- und Flussschiffahrt-Kaskoversicherung | 7.852 | 7.663 |
| Transportgüterversicherung | 34.207 | 31.175 |
| Feuer- und Elementarschädenversicherung | 678.885 | 616.010 |
| Sonstige Sachschädenversicherungen | 332.141 | 293.793 |
| Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb | 781.181 | 781.065 |
| Frachtführerhaftpflichtversicherung | 13.913 | 11.672 |
| Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung | 3.105 | 3.923 |
| See- und Flussschiffahrt-Haftpflichtversicherung | 1.887 | 1.922 |
| Allgemeine Haftpflichtversicherung | 316.418 | 299.287 |
| Kreditversicherung | 2.440 | 1.453 |
| Kautionsversicherung | 24.244 | 21.998 |
| Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste | 78.729 | 75.658 |
| Rechtsschutzversicherung | 33.357 | 32.554 |
| Beistandsleistung-Reiseversicherung | 45.971 | 53.621 |
| Indirektes Geschäft | 189.555 | 180.744 |
| See-, Luftfahrt- und Transportversicherung | 8.560 | 7.426 |
| Sonstige Versicherungen | 167.265 | 161.608 |
| Krankenversicherung | 13.730 | 11.710 |
| Summe | 3.480.402 | 3.348.805 |
| | | |
| Lebensversicherung | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
| <i>in TEUR</i> | | |
| Laufende Prämien direkt | 1.320.166 | 1.334.467 |
| Einmalprämien direkt | 475.946 | 471.498 |
| Direktes Geschäft | 1.796.112 | 1.805.965 |
| davon Verträge mit Gewinnbeteiligung | 742.583 | 755.565 |
| davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung | 233.804 | 228.242 |
| davon Verträge fondsgebundene Versicherung | 817.657 | 789.070 |
| davon Verträge indexgebundene Versicherung | 2.068 | 33.088 |
| Indirektes Geschäft | 12.847 | 12.561 |
| Summe | 1.808.959 | 1.818.526 |
| | | |
| Krankenversicherung | 1.1.-30.6.2020 | 1.1.-30.6.2019 |
| <i>in TEUR</i> | | |
| Direktes Geschäft | 288.003 | 279.295 |
| Indirektes Geschäft | 0 | 50 |
| Summe | 288.003 | 279.345 |

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

| | 1.1.-30.6.2020 | | | | 1.1.-30.6.2019 | | | |
|----------------|--------------------|-------|---------|--------|--------------------|-------|---------|--------|
| | Schaden/ Unfall | Leben | Kranken | Gesamt | Schaden/ Unfall | Leben | Kranken | Gesamt |
| in % | | | | | | | | |
| Kostenquote | 31,68 | 17,73 | 15,41 | 25,52 | 31,46 | 21,84 | 14,70 | 26,84 |
| Schadenquote | 63,82 | | | | 64,91 | | | |
| Combined Ratio | 95,50 | | | | 96,38 | | | |

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer ist nicht erfolgt.

Wien, 17. August 2020

Der Vorstand:

Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin (CEO),
Vorstandsvorsitzende

WP/StB Mag. Liane Hirner
CFO, Vorstandsmitglied

Mag. Peter Höfinger
Vorstandsmitglied

Mag. Gerhard Lahner
Vorstandsmitglied

Gábor Lehel
Vorstandsmitglied

Mag. Harald Riener
Vorstandsmitglied

Dr. Peter Thirring
Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

| | |
|----------------------------------|--|
| Prof. Elisabeth Stadler: | Leitung und strategische Fragen, Group Development und Strategie, Planung und Controlling, Generalsekretariat und Recht, Corporate Social Responsibility, Beteiligungsmanagement, Europäische Angelegenheiten, Group Communications & Marketing, Group Sponsoring, Bankkooperationen und internationale Partnerschaften, Human Resources; Länderverantwortung: Österreich, Tschechische Republik |
| WP/StB Mag. Liane Hirner: | Finanz- und Rechnungswesen, Enterprise Risk Management, Asset-Risk Management, Datenmanagement & Prozesse; Länderverantwortung: Deutschland, Liechtenstein, Weißrussland |
| Mag. Peter Höfinger: | Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Group Reinsurance; Länderverantwortung: Albanien, Baltikum, Bulgarien, Kosovo, Montenegro, Nordeuropa, Serbien |
| Mag. Gerhard Lahner: | Asset Management, Asset Liability Management, Treasury/Kapitalmarkt |
| Gábor Lehel: | Aktuarial, Versicherungstechnik Personenversicherung; Länderverantwortung: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Nordmazedonien, Ungarn |
| Mag. Harald Riener: | Vertriebsinitiativen Privatkunden und SME, Assistance; Länderverantwortung: Moldau, Polen, Rumänien, Ukraine |
| Dr. Peter Thirring: | Versicherungstechnik Sachversicherung und Kfz-Versicherung, Externe aktive Rückversicherung, Group IT und Betriebsorganisation; Länderverantwortung: Georgien, Slowakei, Türkei |

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden der Bereiche Group Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichts vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite unter www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 17. August 2020

Projektkoordination: Investor Relations, Sylvia Machherndl, Sarah Salchegger

Gestaltung: Investor Relations und

Egger & Lerch Corporate Publishing/velcom GmbH

Fotos: Ian Ehm

Illustration: Kobza and the Hungry Eyes GmbH

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
Internet: www.vig.com

17PG008/1H20